RSO
ORF RADIO SYMPHONIE ORCHESTER WIEN

SAISON
2019.20
Chefdirigentin Marin Alsop
rso.ORF.at

RSO WIEN FEIERT
50!

ORF. WIE WIR.

* ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN 2019

ORF
WIE WIR.

LANGE NACHT DER
MUSEEN

SA | 5. OKT | 2019
MEHR SEHEN

VORARLBERG UND SEINE NACHBARN (FL, CH, D)
AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT

ORF. WIE WIR.

KULTUR
WANN UND **WO**
SIE WOLLEN.

ORF
TVTHEK

TVthek.ORF.at

ORF. WIE WIR.

WENN FÜR
SIE DAS
BESTE
GUT
GENUG IST

ORF III
Kultur und Information

Mehr Kultur und Information
unter tv.ORF.at/ORFdrei und im ORF-III-Newsletter:
Einfach anmelden unter ORFdrei.insider.ORF.at

INHALT

Vorworte	S. 4
Information	S. 8
Kinderpass	S. 10
Suchregister	S. 12
Fußroute Lindau (D)	S. 20
Fußroute Bregenz	S. 26
Fußroute Dornbirn	S. 42
Fußroute Hohenems	S. 54
Fußroute Feldkirch	S. 62
Linie 1 Dornbirn – Schwarzach – Lauterach – Bregenz	S. 66
Linie 2 Dornbirn – Dornbirn Gütle	S. 72
Linie 3 Dornbirn – Lustenau – Höchst – Hard – Bregenz	S. 76
Linie 4 Feldkirch – Frastanz – Nenzing	S. 88
Linie 5 Dornbirn – Alberschwende – Egg – Andelsbuch – Schwarzenberg – Bezau	S. 92
Linie 5a Riefensberg – Hittisau – Egg	S. 102
Linie 6 Feldkirch – Liechtenstein (FL)	S. 106
Linie 7 Dornbirn – Hohenems – Götzis – Koblach – Feldkirch	S. 122
Linie 8 Lustenau – St. Margrethen (CH) – Thal (CH) – Altenrhein (CH) – Rorschach (CH)	S. 128
Linie 8a Lustenau – St. Margarethen (CH) – Balgach (CH)	S. 138
Linie 9 Koblach – Montlingen (CH) – Oberriet (CH) – Rüthi (CH)	S. 140
Region Oberland mit Montafon	S. 146
Region Tettnang (D)	S. 152
Impressum	S. 162

Dieses Booklet informiert Sie über:
MUSEEN / LOCATIONS — Mit allen Adressen, Websites und Telefonnummern.
VERANSTALTUNGEN — Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.

DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum. Im Jahr 2000 vom ORF ins Leben gerufen, ist sie heute die größte Kulturinitiative des Landes – mit bis dato 6,5 Millionen Besucherinnen und Besuchern. Eine beeindruckende Zahl, die durch das Zusammenwirken des ORF als größte österreichische Kulturplattform und der teilnehmenden Museen erreicht wurde.

Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder zahlreiche Gäste, denn die 20. „ORF-Lange Nacht der Museen“ verspricht ein umfangreiches Kulturprogramm – und das mit nur einem einzigen Ticket: 730 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen öffnen am Samstag, 5. Oktober, von 18.00 bis 01.00 Uhr in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr runden das Programm ab. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation! Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine unvergessliche „ORF-Lange Nacht der Museen“.

MARKUS KLEMENT, LANDESDIREKTOR ORF VORARLBERG

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ feiert heuer ein Jubiläum. Vor 20 Jahren hat der ORF diese Kulturinitiative ins Leben gerufen. Innerhalb kurzer Zeit hat sie sich als elementarer Teil der österreichischen Kulturlandschaft etabliert. Österreichweit rund 400.000 Besucherinnen und Besucher lassen sich jedes Jahr von zahlreichen faszinierenden Ausstellungen in Staunen versetzen.

„Grenzenlos“ ist in Vorarlberg seit jeher das übergreifende Motto der Veranstaltung. Denn hier im Westen hat die Initiative weit über die österreichischen Grenzen hinaus gewirkt. Heuer sind insgesamt 93 Museen in der Vier-Länder-Region mit dabei: 63 in Vorarlberg, elf in der Schweiz, zehn in Liechtenstein und neun in Lindau und Tettnang in Deutschland.

Die Region Tettnang begrüßen wir in diesem Jahr erstmalig bei der „Langen Nacht“. Sie hat sich sehr engagiert und ein tolles Gesamtkonzept geplant. Eingebettet in eine Geschichte, warten auf die neugierigen Besucherinnen und Besucher spannende Rätsel und Belohnungen in allen Tettnanger Häusern.

17 Häuser machen heuer zum allerersten Mal mit, wie beispielsweise das Museumsschiff Oesterreich in Hard, die Musikschule Dornbirn mit einem Zirkus-Pop-up-Museum, das Museum der Mohren-Biererlebniswelt, das Spielzeugmuseum in Hohenems, das Handsticklokal Balgach (CH) oder in Lindau (D) das Kunstmuseum am Inselbahnhof und das Museumsdepot.

Wir vom ORF und alle Kunst- und Kultureinrichtungen wünschen Ihnen von ganzem Herzen spannende und eindrückliche Erlebnisse bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ und hoffen, dass diese Nacht Ihnen Inspiration und Impuls für zahlreiche spannende Kulturbegegnungen im ganzen Jahr sein wird.

WOLFGANG MUCHITSCH, PRÄSIDENT MUSEUMSBUND ÖSTERREICH,
UND DANIELLE SPERA, PRÄSIDENTIN ICOM ÖSTERREICH

Fast 800 Museen bewahren in Österreich Kunst, Natur- und Kulturgut für nachfolgende Generationen. Museen sind in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche wichtige Orte des öffentlichen Diskurses und eröffnen mit ihren Sammlungen und Objekten vielfältige Perspektiven auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Neben Ausstellungen, Veranstaltungen und Vermittlungsprogrammen sind Museen auch wichtige außeruniversitäre Forschungsorte. Dabei ist nicht immer die gesamte Bandbreite der Museumsarbeit sichtbar: Museen sind vor allem für die Bewahrung und Erweiterung der Sammlungen verantwortlich. Aufgaben, die oft hinter den Kulissen und mit der Hilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer stattfinden, die mit ihrem Engagement die österreichischen Museen unterstützen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust, sich einzubringen?

Museen sind dazu wichtige Wirtschaftsfaktoren: In Österreich verdoppeln sie nicht nur jeden Euro, den sie als Subvention erhalten, sie schaffen auch Arbeitsplätze und sind wesentliche Anziehungspunkte für den Tourismus.

Besuchen Sie die österreichischen Museen – in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ und darüber hinaus. Museen sind Orte des Staunens und Entdeckens – und eines ist immer in Ihrer Nähe!

Registrierte österreichische Museen verwalten eine Sammlung, über deren Objekte sie ein Bestandsverzeichnis führen, und haben regelmäßige Öffnungszeiten (www.museen-in-oesterreich.at).

ORF. WIE WIR.

ORF BACKSTAGE

Besuchen Sie das ORF-Zentrum im Rahmen einer Klassikführung und erleben Sie Fernsehen hautnah!

Buchungen und Informationen
unter ***backstage.ORF.at*** und ***(01) 877 99 99***

Tickets für Sendungen erhalten Sie
unter ***tickets.ORF.at***

TREFFPUNKT MUSEUM AM MARKTPLATZ IN DORNBIRN

Zentraler Infopoint für alle Besucher/innen ist der **„Treffpunkt Museum“** bei der **Haltestelle Rathaus in Dornbirn.** Am 5. Oktober erhalten Sie dort ab 08.00 Uhr alle Informationen rund um die „ORF-Lange Nacht der Museen“.

TICKETS

Reguläre (€ 15,–) und **ermäßigte** (€ 12,–) Tickets berechtigen zum Eintritt in alle teilnehmenden Kultureinrichtungen, zur Nutzung der Sonderbuslinien sowie zur Nutzung der regulären öffentlichen Verkehrsmittel (s. u.).

Ermäßigte Tickets: für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderung und Präsenzdiener. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre ist frei.

Regionale Tickets (€ 6,–) berechtigen NUR zum Eintritt in die Museen der Regionen Montafon/Oberland und Tettnang. Zu diesen wird keine Sonderbuslinie angeboten.

Im Vorverkauf und am Tag der Veranstaltung ist das Ticket in allen teilnehmenden Häusern erhältlich. Am Tag der Veranstaltung zusätzlich noch am „Treffpunkt Museum“ in Dornbirn.

FUSSROUTEN

In Lindau, Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch erreichen Sie zahlreiche Kultureinrichtungen zu Fuß. Die Fußrouten starten am „Treffpunkt Museum“ in Dornbirn, in der Montfortstraße in Bregenz, am Schlossplatz in Hohenems, am Bahnhof sowie Busplatz in Feldkirch sowie am Hauptbahnhof Lindau.

SONDERBUSLINIEN & FREIFAHRT MIT DEM VVV

In Intervallen von 30 und 60 Minuten wird von 18.00 bis 01.00 Uhr die Mehrheit der teilnehmenden Kultureinrichtungen mit Sonderbuslinien angefahren. Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den Routenplänen im Booklet oder der Website **langenacht.ORF.at.**

Zusätzlich zu den Sonderbuslinien gelten die **„ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets auch als Fahrschein für alle regulären öffentlichen Verkehrsmittel im Streckennetz des Verkehrsverbunds Vorarlberg sowie des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil.** Sollten Sie vor Veranstaltungsbeginn noch kein Ticket haben, dann können Sie sich Ihren Freifahrtschein auch auf vmobil.at unter VVV Bus & Bahn im Menüpunkt Veranstaltungstickets auf Ihr Handy downloaden oder ausdrucken. Oder Sie laden Ihren Freifahrtschein mittels QR-Code direkt aufs Handy.

REGIONALE MUSEEN

Als Eintrittskarte für die teilnehmenden Kultureinrichtungen in den Regionen Montafon/Oberland und Tettnang (ab S. 146) gilt das regionale Ticket. Dieses Ticket ist ausschließlich in **diesen Museen** gültig! Achtung: Diese Museen werden nicht von den Shuttlebussen angefahren, Sie können aber mit dem Ticket die öffentlichen Verkehrsmittel im Streckennetz des Verkehrsverbunds Vorarlberg sowie des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil nutzen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet. Für den Programminhalt, die Beschreibung im Booklet sowie die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Haus selbst verantwortlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter **langenacht.ORF.at. Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.**

DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

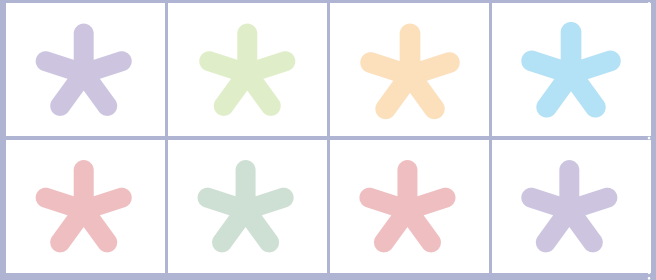
Folgende Kultureinrichtungen bieten ein spezielles Programm für Kinder an:

1 Alte Seifenfabrik S. 71
4 Angelika Kauffmann Museum S. 98
5 ARTENNE S. 91
12 Elektronikmuseum Tettnang S. 153
16 Forum Würth Rorschach S. 135
22 Gemeindemuseum Rothus S. 142
27 Hopfengut No20 S. 154
29 inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn S. 45
31 Jüdisches Museum Hohenems S. 57
34 Klostertal Museum S. 149
38 Kunst im Rohnerhaus S. 70
40 Kunsthaus Bregenz S. 34
46 KunstVorarlberg S. 64
47 Lawena Museum S. 119
48 Liechtensteinisches Landesmuseum S. 116
50 Markthalle Altenrhein – Hundertwasser Architekturprojekt S. 134
54 Motorradmuseumsverein Feldkirch S. 108
56 Museum der Mohren Biererlebniswelt S. 48
61 Museum Stoffels Säge-Mühle S. 59
65 Musikschule Dornbirn – Der ganz kleine Zirkus S. 124
66 Neues Schloss Tettnang S. 155
68 Ortsmuseum Rüthi mit Schwärzerles-Theres-Hus S. 144
69 Ortsmuseum Thal S. 131
72 Rhein-Schauen Museum & Rheinbähnle S. 84
73 Rolls-Royce Museum Dornbirn S. 74
74 Rolls-Royce-Automobilmuseum S. 75
80 Stadtmuseum Bludenz S. 148
81 Stadtmuseum Dornbirn S. 51
85 Terminal V von Hefel Wohnbau S. 69
86 Theater am Saumarkt S. 65
87 vai Vorarlberger Architektur Institut S. 52
88 vorarlberg museum S. 39
89 Vorarlberger Militärmuseum S. 40
93 Willi's Spielzeugmuseum S. 60

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.
Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.

UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Kultureinrichtungen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammle so viele Stempel, wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempeln erwartet dich eine kleine Überraschung. Du kannst diese an folgenden Orten abholen: Elektronik Museum Tettnang — Museum im Kornhaus, Rorschach — Liechtensteinisches Landesmuseum, Vaduz — Stadtmuseum Bludenz — Treffpunkt Museum, Dornbirn — Vorarlberger Militärmuseum, Bregenz

Wenn du nicht die Möglichkeit hast, zu diesen Einrichtungen zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF
Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass"
Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir die Überraschung dann zu.
Einsendeschluss: 12. Oktober 2019

1 **Alte Seifenfabrik**
Bahnhofstraße 3, 6923 Lauterach _____ S. 71

2 **Alte-Zeiten-Museum Hohenems**
Sägerstraße 5, 6845 Hohenems _____ S. 56

3 **Alter Pfarrhof**
Egerta 11, FL-9496 Balzers _____ S. 120

4 **Angelika Kauffmann Museum**
Brand 34, 6867 Schwarzenberg _____ S. 98

5 **ARTENNE**
Kirchgasse 6, 6710 Nenzing _____ S. 91

6 **ARTquer Ateliergemeinschaft**
Felsenau 11, 6820 Frastanz _____ S. 89

7 **Atelier am Kornmarktplatz**
Kornmarktplatz 4, 6900 Bregenz _____ S. 28

8 **Bildraum Bodensee**
Seestraße 5, Eingang Posthof, 2. Stock, 6900 Bregenz _____ S. 29

9 **BORG Götzis**
Mösleweg 16, 6840 Götzis _____ S. 125

10 **Druckwerk**
Hofsteigstraße 21, 6890 Lustenau _____ S. 81

11 **EGG Museum**
Pfarrhof 5, 6863 Egg _____ S. 95

12 **Elektronikmuseum Tettnang**
Montfortstraße 41, D-88069 Tettnang _____ S. 153

13 **Festungsmuseum Heldsberg**
Obere Heldsbergstraße 5, CH-9430 St. Margrethen _____ S. 130

14 **FLATZ Museum**
Marktstraße 33, 6850 Dornbirn _____ S. 44

15 **Flug- und Fahrzeugmuseum Altenrhein**
Flughafenstraße 11, CH-9423 Altenrhein _____ S. 132

16 **Forum Würth Rorschach**
Churerstraße 10, CH-9400 Rorschach _____ S. 135

17 **Frauenmuseum Hittisau**
Platz 501, 6952 Hittisau _____ S. 104

18 **Galerie Hollenstein – Kunstraum und Sammlung**
Pontenstraße 20, 6890 Lustenau _____ S. 80

19 **Galerie Lisi Hämmerle**
Anton-Schneider-Straße 4a, 6900 Bregenz _____ S. 30

20 **Galerie SKULPTURALE**
In der Hofstatt 1, D-88131 Lindau (B) _____ S. 22

21 **Gasometer – Kulturzentrum der Gemeinde Triesen**
Dorfstraße 24, FL-9495 Triesen _____ S. 118

22 **Gemeindemuseum Rothus**
Staatsstraße 174, CH-9463 Oberriet _____ S. 142

23 **Handsticklokal Balgach**
Ortsmuseum Altes Rathaus, Steigstraße 17, CH-9436 Balgach _____ S. 139

24 **Heimathaus Schwarzach**
Linzenberg 129, 6858 Schwarzach _____ S. 68

25 **Heimatmuseum Bezau**
Ellenbogen 181, 6870 Bezau _____ S. 99

26 **Heimatmuseum und „Messmers Stall“**
Am Dorfplatz, 6861 Alberschwende _____ S. 94

27 **Hopfengut No20**
Hopfengut 20, D-88069 Tettnang S. 154

28 **Hypo Kunstpreis 2019**
Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo Passage 1, 6900 Bregenz S. 32

29 **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn**
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn S. 45

30 **Jeanettes Puppen- und Spielzeugmuseum**
Büchlerbergstraße 8, Zivilschutzanlage, CH-9464 Rüthi S. 143

31 **Jüdisches Museum Hohenems**
Schweizer Straße 5, 6845 Hohenems S. 57

32 **Juppenwerkstatt Riefensberg**
Dorf 52, 6943 Riefensberg S. 103

33 **K12 GALERIE | Werner Marxx Bosch**
Kirchstraße 12, 6900 Bregenz S. 33

34 **Klostertal Museum**
Obere Gasse 11, 6752 Wald am Arlberg S. 149

35 **Krippenmuseum**
Gütle 11c, 6850 Dornbirn S. 73

36 **Küefer-Martis-Huus**
Gießenstraße 14, FL-9491 Ruggell S. 109

37 **kulturverein bahnhof**
Hof 347, 6866 Andelsbuch S. 96

38 **Kunst im Rohnerhaus**
Kirchstraße 14, 6923 Lauterach S. 70

39 **Kunstforum Montafon**
Kronengasse 6, 6780 Schruns S. 150

40 **Kunsthaus Bregenz**
Karl-Tizian-Platz, 6900 Bregenz S. 34

41 **Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis**
Berufsvereinigung bildender Künstler/innen Vorarlbergs
Gallusstraße 10, 6900 Bregenz S. 35

42 **Kunstmuseum am Inselbahnhof**
Maximilianstraße 52, D-88131 Lindau (B) S. 23

43 **Kunstmuseum Liechtenstein**
Städtle 32, FL-9490 Vaduz S. 114

44 **Kunstraum Dornbirn**
Jahngasse 9 (Montagehalle), 6850 Dornbirn S. 46

45 **Kunstraum Engländerbau**
Städtle 37, FL-9490 Vaduz S. 115

46 **KunstVorarlberg**
Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch S. 64

47 **Lawena Museum**
Sägastraße 33, FL-9495 Triesen S. 119

48 **Liechtensteinisches Landesmuseum**
Städtle 43, FL-9490 Vaduz S. 116

49 **Magazin 4 – Landeshauptstadt Bregenz**
Bergmannstraße 6, 6900 Bregenz S. 36

50 **Markthalle Altenrhein – Hundertwasser Architekturprojekt**
Knotternstraße 2, CH-9422 Staad S. 134

51 **Martinsturm**
Oberstadt, Martinsgasse 3b, 6900 Bregenz S. 38

52 **Modellversuchshalle Rhesi**
Hochschulstraße 3, 6850 Dornbirn S. 47

53 **Montafoner Heimatmuseum Schruns**
Kirchplatz 15, 6780 Schruns S. 151

54 **Motorradmuseumsverein Feldkirch**
Bifangstraße 39, 6800 Feldkirch S. 108

55 **Museum auf Zeit**
Marktstraße 26, 6845 Hohenems S. 58

56 **Museum der Mohren Biererlebniswelt**
Dr.-Waibel-Straße 2, 6850 Dornbirn S. 48

57 **Museum für Urgeschichte mit Schollamuseum**
Werben 9, 6842 Koblach S. 127

58 **Museum Großes Walsertal**
Flecken 17, 6731 Sonntag S. 147

59 **Museum im Kornhaus**
Hauptstraße 58, CH-9400 S. 136

60 **Museum Montlingen**
Berglischulhaus, Bergliweg 7, CH-9496 S. 141

61 **Museum Stoffels Säge-Mühle**
Sägerstraße 11, 6845 Hohenems S. 59

62 **MuseumMura**
Industriestraße 28, FL-9486 Schaanwald S. 111

63 **Museumsdepot Lindau**
Lehmgrubenweg 11, D-88131 Lindau (B) S. 24

64 **Museumsschiff Oesterreich**
Hafenstraße 15, 6971 Hard S. 86

65 **Musikschule Dornbirn – Der ganz kleine Zirkus**
Sporthalle der VS Leopold, Leopoldstraße 7, 6850 Dornbirn S. 124

66 **Neues Schloss Tettnang**
Montfortstraße 1, D-88069 Tettnang S. 155

67 **ORF-Landesfunkhaus**
Rundfunkplatz 1, 6850 Dornbirn S. 78

68 **Ortsmuseum Rüthi mit Schwärzerles-Theres-Hus**
Büchelstraße 132, CH-9464 Rüthi S. 144

69 **Ortsmuseum Thal**
Dorfstraße 5, CH-9425 Thal S. 131

70 **Pfrundbauten Eschen**
Heragass 2, FL-9492 Eschen S. 110

71 **Rauch's Radiomuseum**
Hofsteigstraße 21, 6890 Lustenau S. 82

72 **Rhein-Schauen Museum & Rheinbähnle**
Höchster Straße 4, 6890 Lustenau S. 84

73 **Rolls-Royce Museum Dornbirn**
Gütle 10, 6850 Dornbirn S. 74

74 **Rolls-Royce-Automobilmuseum**
Gütle 11a, 6850 Dornbirn S. 75

75 **Schaudepot Höchst**
Konsumstraße 36 (bei der Buchhandlung Brunner), 6973 Höchst S. 85

76 **sLandweibels Huus – Museum und Galerie der Gemeinde Schaan**
Landstraße 71–75, FL-9494 Schaan S. 112

77 **Stadtarchiv Dornbirn**
Marktplatz 11, 6850 Dornbirn S. 50

78 **Stadtarchiv Lindau**
Maximilianstraße 52, D-88131 Lindau (B) S. 25

79 **Städtische Galerie im Schlosspark**
Schützenstraße 5, D-88069 Tettnang S. 156

80 **Stadtmuseum Bludenz**
Ausweichlokal Tageszentrum ZÄWAS, Kirchgasse 8, 6700 Bludenz S. 148

81 **Stadtmuseum Dornbirn**
Marktplatz 11, 6850 Dornbirn S. 51

82 **Stadtmuseum Tettnang**
Montfortstraße 43, D-88069 Tettnang S. 157

83 **Stein-Schauen**
Steinbruch Kadelberg, 6841 Mäder S. 126

84 **Stickerei – Museum.Archiv.Kommunikation (S-MAK)**
Hofsteigstraße 21, 6890 Lustenau S. 83

85 **Terminal V von Hefel Wohnbau**
Wolfurterstraße 15, 6923 Lauterach S. 69

86 **Theater am Saumarkt**
Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch S. 65

87 **vai Vorarlberger Architektur Institut**
Marktstraße 33, 1. Stock, 6850 Dornbirn S. 52

88 **vorarlberg museum**
Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz S. 39

89 **Vorarlberger Militärmuseum**
Kommandogebäude Oberst Bilgeri, Reichsstraße 20, 6900 Bregenz S. 40

90 **Vorarlberger Museumswelt**
Obere Lände 3b, 6820 Frastanz S. 90

91 **Wälderbähnle – Remise Bahnhof Bezau**
Bahnhof 147, 6870 Bezau S. 100

92 **Werkraumhaus**
Hof 800, 6866 Andelsbuch S. 97

93 **Willi's Spielzeugmuseum**
Marktstraße 14, 6845 Hohenems S. 60

DIE FUSSROUTE LINDAU UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Lindauer Hauptbahnhof** erreichen Sie folgende Kultureinrichtungen zu Fuß:

20 Galerie SKULPTURALE _____ S. 22
42 Kunstmuseum am Inselbahnhof _____ S. 23
78 Stadtarchiv Lindau _____ S. 25

Das Museumsdepot Lindau **(Nr. 63, S. 24)** befindet sich etwas außerhalb, ist aber mit einem kostenlosen Shuttlebus erreichbar.

	von	Takt	bis
ab Lindau Hauptbahnhof	17.45	60 Min.	23.45 (bei Bedarf auch noch 00.45)
ab Lindau Museumsdepot	18.15	60 Min.	00.15 (bei Bedarf auch noch 01.15)

Hinweis: Für die Anreise nach Lindau nutzen Sie am besten den Zug. Ihr „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket gilt von Vorarlberg nach Lindau & retour als Fahrschein. Den Fahrplan finden Sie unter www.vmobil.at.

20 Galerie SKULPTURALE

In der Hofstatt 1
D-88131 Lindau (B)
www.skulpturale.eu
+49 176 / 32 74 76 76

Die Galerie Skulpturale zeigt in Wechselausstellungen zeitgenössische Kunst aus Italien, Österreich und Deutschland. Es gehört zu den Anliegen der Galerie, zeitgenössische Formensprache von Bildhauerei, Musik, Dichtung, Tanz, Malerei und Zeichnung interdisziplinär und in thematischen Bezügen zu präsentieren.

VERNISSAGE „... AUS DEM NICHTS“

Wolfgang Ueberhorst schuf mit seinen Figuren und Formen eine eigene Welt, die in ihrer Vielfalt den Einfallsreichtum menschlicher Schaffenskraft belegt. Ein wichtiges Thema seiner Gestaltungen ist die Interaktion von Materie und Geist. Immer wieder bricht aus der Mitte seiner Werke das Nichts auf. Dieses ist zugleich Medium und Bestandteil – hier flächig, dort voluminal –, wird zu einem verdichteten Formmoment und auf diese Weise zu einer eigenen nahezu materiellen Präsenz transformiert.

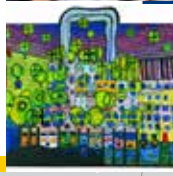
DUO „KÖRPERECHO“ (18.35, 20.35 UND 22.35 UHR)

Ähnlich wie Ueberhorst in seinen Objekten einen Transformationsprozess gestaltet, werden Egon Fässler (Sprecher) und Mathes Seidl (Bratsche) sich in der dynamischen Präsenz des Sicht- und Unsichtbaren lautlich und klanglich bewegen.

HINWEIS_ Für eine kleine „Wegzehrung“ ist gesorgt!

42 Kunstmuseum am Inselbahnhof

Maximilianstraße 52
D-88131 Lindau (B)
www.kultur-lindau.de/museum
+49 8382 / 274 74 78 50 15



Das neue Kunstmuseum am Inselbahnhof bietet Besucher/innen ein Kunsterlebnis in einer besonderen Atmosphäre! Seit diesem Jahr finden in Lindau Sonderausstellungen im Erdgeschoß der ehemaligen Hauptpost statt. Das repräsentative historische Gebäude bietet den idealen Rahmen für eine intime Begegnung mit der gezeigten Kunst.

„HUNDERTWASSER – TRAUMFÄNGER EINER SCHÖNEREN WELT“ (AB 18.00 UHR)

Nächtliche Kulturflaneure sind eingeladen, in die farbenreiche Welt des Zukunftsvisionärs, Utopisten, Aktivisten, Architekten und kontrovers diskutierten Künstlers Friedensreich Hundertwasser einzutauchen. Inspiriert von Hundertwassers Gemälden und Originalgrafiken können Gäste jeden Alters im Verlauf des Abends in den museumspädagogischen Werkstätten eigene fantasievolle Farbwelten kreieren. Mittels der Drucktechnik Monotypie kann jede/r ein eigenes Bild herstellen und mit Farbe und Pinsel den Formen und Flächen eine lebendige Leuchtkraft verleihen.

KURZFÜHRUNGEN (AB 18.05 UHR)

Stündlich finden 30-minütige Kurzführungen durch die Ausstellung statt. Zusätzliche Führungen bei Bedarf.

HINWEIS_ Besuchen Sie auch das Stadtarchiv im selben Gebäude.

BILD_ (1–3) Stadt Lindau, Kulturamt, (4) Hundertwasser, (839) Die dritte Haut, Mixed media, 1982 © 2018 Namida AG, Glarus, Schweiz

63 Museumsdepot Lindau

Lehmgrubenweg 11
D-88131 Lindau (B)
www.kultur-lindau.de/museum
+49 8382 / 27 75 65 11

BARRIERE FREI

Vor kurzem erst hat das Magazin des Stadtmuseums Lindau seinen Betrieb aufgenommen: Im eigens errichteten Neubau haben die wertvollen kulturgeschichtlichen Sammlungen der Stadt Lindau schlussendlich einen sicheren Hort gefunden. Abseits der üblichen Routen am Stadtrand gelegen, öffnet das Haus zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ seine Türen.

VON DER MÜNZE BIS ZUR KUTSCHE – AUF ENTDECKUNGSREISE IM MUSEUMSDEPOT

Was haben Museen mit dem sprichwörtlichen Eisberg gemeinsam? Von den einen wie vom anderen ist stets nur ein kleiner Teil der Gesamtmasse zu sehen, während der weitaus größte zumeist verborgen bleibt. Das Museum Lindau gewährt einen exklusiven Blick hinter die Kulissen: Bei einer Präsentation in den Werkräumen des Depots geben Mitarbeiter/innen Einblick in ihre Arbeit. Vor allem aber finden den ganzen Abend lang fortlaufend Führungen durchs Magazin statt. Dabei gibt es von der satirischen Gedenkmünze bis zur Leichenkutsche allerhand Unerwartetes, Spannendes und Kurioses zu entdecken.

HINWEIS_ Das Museumsdepot ist vom Bahnhof aus mit einem kostenlosen Shuttlebus (S. 21) erreichbar.

BILD_ (1) Stadt Lindau, Hochbau; (2–4) Stadt Lindau, Kulturamt

78 Stadtarchiv Lindau

Maximilianstraße 52
D-88131 Lindau (B)
www.stadtlindau.de/Kunst-Kultur/Stadtarchiv
+49 8382 / 277 59 60

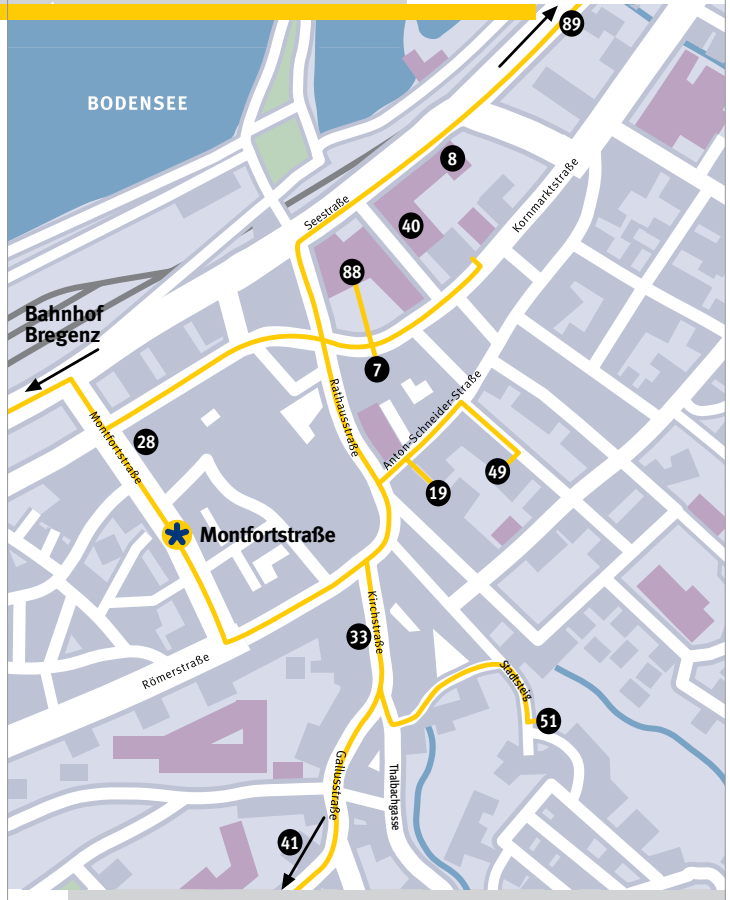
Das Stadtarchiv Lindau (B) ist ein zentraler Gedächtnisspeicher der Stadt und die erste Informations- und Anlaufstelle zu deren bewegter Geschichte, die eng mit derjenigen Vorarlbergs verknüpft ist. Das Stadtarchiv sammelt, sichert, ordnet und erschließt städtisches und nichtstädtisches Schriftgut, Fotos, Flyer und vieles mehr, was die Entwicklung Lindaus von seinen mittelalterlichen Anfängen bis zur Gegenwart dokumentiert. Die Überlieferung des Stadtarchivs beginnt mit einer Urkunde aus dem Jahr 1288 und wird Tag für Tag um die jüngste Ausgabe der lokalen Tageszeitung ergänzt. Die Bestände werden vielfach genutzt, nicht zuletzt von Historiker/innen oder Heimat- und Familienforscher/innen, für deren Recherchen umfangreiches Quellenmaterial zur Verfügung steht.

FÜHRUNGEN UND MEHR (18.00–23.00 UHR)

Das Team des Stadtarchivs gibt den Besucher/innen einen Einblick in seine Arbeit, stellt ausgewählte Dokumente vor, geht mit Kleingruppen durch das Haus und steht für Fragen zu den Beständen des Stadtarchivs und zur Geschichte Lindaus und seiner Bewohner zur Verfügung.

HINWEIS_ Besuchen Sie auch das Kunstmuseum im selben Gebäude.

BILD_ Stadtarchiv Lindau



DIE FUSSROUTE BREGENZ UND IHRE STATIONEN

Ausgehend von der **Montfortstraße** haben Sie Anschluss an die Buslinien 1 / 3 und Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen zu Fuß:

7 Atelier am Kornmarktplatz S. 28
8 Bildraum Bodensee S. 29
19 Galerie Lisi Hämmerle S. 30
28 Hypo Kunstpreis 2019 S. 32
33 K12 GALERIE I Werner Marxx Bosch S. 33
40 Kunsthaus Bregenz S. 34
41 Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis
Berufsvereinigung bildender Künstler/innen Vorarlbergs S. 35
49 Magazin 4 – Landeshauptstadt Bregenz S. 36
51 Martinsturm S. 38
88 vorarlberg museum S. 39
89 Vorarlberger Militärmuseum S. 40

7 Atelier am Kornmarktplatz

Kornmarktplatz 4
6900 Bregenz
www.petronilla-world.com
0664 / 500 67 30

Das Atelier am Kornmarktplatz in Bregenz liegt vis-à-vis dem vorarlberg museum. Seit 19 Jahren arbeitet dort die Bregenzer Künstlerin Petronilla (Nelly) Bührle Anwander. Dem Atelier angeschlossen ist ein Ausstellungsraum, in welchem die Künstlerin während des Jahres einen Querschnitt durch ihr aktuelles Schaffen präsentiert.

SONDERAUSSTELLUNG „WARM WELCOME – EINTRETEN ERWÜNSCHT“

Zehn ältere und neue lebensgroße Skulpturen heißen die Gäste inmitten der im typischen Stil der Künstlerin erstellten Acrylbilder herzlich willkommen. Allein durch die Art ihrer Darstellung laden die Figuren dazu ein, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, Standpunkte zu verrücken und mit neuen oder anderen Gedanken das Atelier wieder zu verlassen. Es gilt das Motto „Wenn Sie schon alles haben, dann kommen Sie zu uns. Sie wissen dann, was Ihnen noch fehlt“.

8 Bildraum Bodensee

Seestraße 5, Eingang Posthof, 2. Stock
6900 Bregenz
www.bildrecht.at/bildraum
01 / 816 26 91–41

BARRIERE FREI

Bildraum

Der von der Bildrecht in Wien geführte Ausstellungsraum Bildraum Bodensee in Bregenz dient Kunst- und Kulturschaffenden in den Bereichen bildende Kunst, Fotografie, Choreografie, Architektur und Design als Plattform für zeitgenössische Kunst. Wechselnde Ausstellungen, Kooperationen mit nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern, Kultureinrichtungen, Galerien, Tanz- und Filmfestivals garantieren ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

„TRICKY WOMEN ANIMATIONSFILME“ (AB 18.00 UHR)

Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ zeigt der Bildraum Bodensee Kurzfilme aus „Tricky Women“, dem weltweit einzigen Filmfestival, das sich auf AnimationsFilmKunst von Frauen konzentriert. Das diesjährige Animationsfilmprogramm „Grenzgänge & Lichtblicke“ in Bregenz umfasst zwölf Beiträge, die sich u. a. mit der Visualisierung eines Gedichtes von Rose Ausländer, einer einzigartigen Geschichte über Selbstoptimierung, einer Mondreise, dem Wechselspiel von Licht und Farbe und dem Umgang mit sozialen Medien auseinandersetzen.

HINWEIS_ Der Bildraum Bodensee ist über eine Rampe beim rechten Eingang (Posthof) und einen Lift barrierefrei zugänglich.

BILD_ (1) Die nassen Haare, Rebecca Akoun, 2015, (2) Nachsaison, Daniela Leitner, 2017, (3) Fly Us To The Moons, LIA, 2017, (4) Knagglig, Amelie Schlöglhofer, 2017

19 Galerie Lisi Hämmerle

Anton-Schneider-Straße 4a
6900 Bregenz
www.galerie-lisihaemmerle.at
0664 / 528 82 39

Die Galerie feiert 2019 ihr 30-jähriges Bestehen. Den Schwerpunkt bilden Projekte zur Gegenwartskunst und zu neuen Medien.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „SPLASH BACK“

Mit Bettina Allamoda (Chicago), Alekos Hofstetter (Bonn), Richard Schmalöer (Dortmund), Christine Weber (Salzgitter) und Ina Weber (Berlin). Eine Ausstellung in Kooperation mit der Kuratorin und Galeristin Gundula Schmitz (Berlin, Laura Mars Gallery).

Es handelt sich um die Fortsetzung der 2016 in Berlin (Laura Mars Gallery) und Bregenz (Galerie Lisi Hämmerle) gezeigten Ausstellung „Ultra Moderne“. Die Ausstellung „Splash Back“ nutzt das Phänomen Swimmingpool, um die Frage nach der Relevanz der Nachkriegsmoderne und ihrer Architektur, vor dem Horizont ihres fortschreitenden Verschwindens aus der Umwelt, in postpostmoderne Lichtverhältnisse und ihre Reflexionen zu stellen.

KÜNSTLER/INNEN IM GESPRÄCH (AB 18.00 UHR)

Die Künstler/innen sowie die Galeristin Gundula Schmitz sind anwesend und stehen für Gespräche mit den Besucher/innen zur Verfügung.

FILMPRÄSENTATION (18.00–01.00 UHR)

Dokumentationen über Architekturen zum Thema der Ausstellung werden gezeigt.

BILD_ (1) Bettina Allamoda, Galerie Villa Massimo Rom, (2) Christine Weber, (3) Ina Weber, (4) Alekos Hofstetter

fidelio
Ihr digitaler
Klassik-Treffpunkt

Streamen Sie:
✓ die schönsten Opern, Konzerte, Ballette und Dokus
✓ in bester Bild- und Tonqualität
✓ auf TV, Web, Tablet und Smartphone

Ein Produkt von
ORF UNITEL

www.myfidelio.at

28 Hypo Kunstpreis 2019

Hypo Vorarlberg Bank AG
Hypo Passage 1
6900 Bregenz
www.hypovbg.at
050 / 414–1000

10. KUNSTPREIS DER HYPO VORARLBERG

Vor 35 Jahren lobte die Hypo Vorarlberg erstmals den Kunstpreis aus. Mittlerweile zählt der Preis zu den wichtigsten und etabliertesten Kunstauszeichnungen Vorarlbergs. Die eingereichten Kunstwerke werden durch eine international besetzte Jury bewertet und daraus ein Siegerobjekt ermittelt. Anlässlich des runden Jubiläums – der Kunstpreis wurde heuer im September zum 10. Mal vergeben – werden das prämierte Kunstwerk sowie die im Rahmen des Kunstpreises getätigten Kunstankäufe in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ den Besucher/innen präsentiert. Unter den ausgestellten Kunstwerken finden Besuchende Werke von vielversprechenden Talenten wie auch von etablierten Vorarlberger Kunstschaffenden mit internationalen Ausstellungserfolgen.

AUGMENTED REALITY

Die ausgestellten Kunstwerke werden dank dreidimensionaler Erfassung mit digitalen Elementen erweitert. Erleben Sie Kunst in einer völlig neuen virtuellen Dimension und lassen Sie sich davon überraschen, wie hervorragend Kunst und moderne Technologie sich ergänzen können.

HINWEIS_ Sie können in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ bei der Hypo Vorarlberg zwei Karten für die Bregenzer Festspiele 2020 gewinnen!

33 K12 GALERIE | Werner Marxx Bosch

Kirchstraße 12
6900 Bregenz
www.k12galerie.at
0664 / 123 32 12

Die K12 Galerie im Zentrum von Bregenz widmet sich zeitgenössischer Kunst. Seit 2003 werden Ausstellungen zur Gegenwartskunst kuratiert. Nach über 100 Ausstellungen wird in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ das neue K12 Kunstschaufenster eröffnet. Dieses ermöglicht einen atemberaubenden Blick von der Kirchstraße direkt in den 4,50 Meter tiefen, 1544 erbauten, historischen und denkmalgeschützten Keller des Hauses.

VERNISSAGE: „NIGHT 173 012“ (20.00 UHR)

Eine besondere Lichtinstallation, entstanden in Zusammenarbeit der Bregenzer Künstler Hermann Präg und Marxx Bosch, wird in dieser Nacht präsentiert. Die beiden inszenieren den atemberaubenden Blick in den tiefen, 475 Jahre alten Keller des Hauses, der sich über das neue Kunstschaufenster eröffnet. Das Licht wird von dort in die Kirchstraße hinaus strahlen und ab der Dämmerung zu sehen sein. Der einmalige Blick in 4,50 Meter Souterrain und die Ausbreitung des Lichtes aus dem mittelalterlichen Kontext des Gewölbekellers zurück in die Kirchstraße ergeben ein faszinierendes Schauspiel, das sich gleichzeitig im privaten und im öffentlichen Raum ausbreitet. Hermann Präg und Marxx Bosch haben diese Installation exklusiv für den historischen Keller der Galerie entwickelt.

HINWEIS_ Für alle Besucher/innen steht ein Glas Sekt bereit.
BILD_ K12 GALERIE

40 Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz
6900 Bregenz
www.kunsthaus-bregenz.at
05574 / 485 94–0

Kunsthaus Bregenz

Seit seiner Eröffnung 1997 hat das Kunsthaus Bregenz mit seinem ikonischen Glaskubus neue Maßstäbe für moderne Architektur gesetzt. Im Haus werden Arbeiten internationaler zeitgenössischer Künstler/innen gezeigt, die speziell für das KUB entstehen.

ERÖFFNUNG „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“ (17.30 UHR)

Kulturlandesrat Christian Bernhard und ORF-Landesdirektor Markus Klement eröffnen die „ORF-Lange Nacht der Museen“ vor dem Kunsthaus Bregenz.

FEUERSHOWS (18.30, 19.30, 20.30 UND 21.30 UHR)

Im Kunsthaus steht die „ORF-Lange Nacht der Museen“ in diesem Jahr im Zeichen des Drachens. Der deutsche Bildhauer Thomas Schütte stellt seine Werke nicht nur im KUB aus. Sein Wasserdampf schnaubender Drachenhund bringt die Besucher/innen zusammen mit Feuerkünstler Tom Veith vor dem Kunsthaus Bregenz zum Staunen: 1.000 Grad heiße Flammen auf nackter Haut, bis zu sechs Meter hohe Flammenstöße und Feuerbälle, die unmittelbar vor den Augen der Gäste verpuffen.

KURZFÜHRUNGEN (18.00–23.00 UHR)

Jeweils zur vollen Stunde durch die Ausstellung.

KINDERFÜHRUNGEN (18.00, 19.00 UND 20.00 UHR)

Den kleinen Gästen im Alter von vier bis zwölf Jahren erzählt der Kunstdrache lustige Kunstgeschichten.

BILD_ (1–3) Markus Tretter, Matthias Weissengruber, Miro Kuzmanovic, © Kunsthaus Bregenz, (4) © Tom Veith

41 Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis
Berufsvereinigung bildender Künstler/innen Vorarlbergs

Gallusstraße 10
6900 Bregenz
www.kuenstlerhaus-bregenz.at
05574 / 427 51

Das Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis ist ein Zentrum für zeitgenössische Kunst.

KARIN FERRARI

Karin Ferrari verwendet Bilder aus der Pop- und Alltagskultur, um die Gegenwart zu untersuchen. Ihre künstlerische Arbeit ist inspiriert von Internet-Subkulturen, die zu verstehen versuchen: Was ist eigentlich wirklich los?! Seit 2011 arbeitet Ferrari an ihrer Serie „Decoding (The Whole Truth)“, deren Videos behaupten, versteckte Botschaften in Musikvideos und TV-Clips aufzudecken. Ihre Arbeit ist ein künstlerischer Beitrag zum Fake-News-Phänomen und zu visuellem Bewusstsein.

PHILIPP PREUSS „LE BASTART“

Für „Le Bastart“ fokussiert Preuss die ausgestellten Arbeiten auf seine Beschäftigung mit Mashup und Remixästhetiken. Die Werke seiner Künstlerfiguren rekurrieren auf die Philosophie des Samplings, des Dekonstruktivismus, des Rearrangements und der Rekombination: Methoden, die aus der Praxis als Theaterregisseur resultieren. So entstehen Werkästhetiken, die, bekannt aus Musik, Theater und Literatur, auf die bildende Kunst angewandt werden.

SONDERPROGRAMM

Künstlerführungen und Performances zu den Ausstellungen.

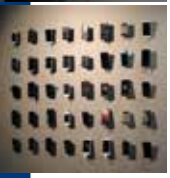
BILD_ (1) Marxx, (2) Karin Ferrari, 2019, (3) Philipp Preuss

49 Magazin 4 – Landeshauptstadt Bregenz

Bergmannstraße 6
6900 Bregenz
www.bregenz.at/magazin4
05574 / 410–1527

BREGENZ

BARRIEREFREI



Das Magazin 4 ist ein kreativer Ort und Begegnungsort zugleich. Unterschiedlichste Kunstsparten und Genres sowie ungewöhnliche Formate finden darin Platz.

„OUT OF CONTROL – WAS DAS NETZ ÜBER DICH WEISS“

Posten, liken, kommentieren, folgen, Daumen hoch … ob Smartphone oder PC – das digitale Netz begleitet uns ständig durch unseren Alltag. Viele Menschen verbringen täglich mehrere Stunden in der digitalen Sphäre, ein Leben abseits von Handy und/oder Social Media ist für die meisten nur sehr schwer vorstellbar. Die reale und virtuelle Welt verschmelzen immer mehr. Die Kulturabteilung der Landeshauptstadt Bregenz und Ars Electronica Solutions präsentieren die Ausstellung „Out of Control – Was die digitale Welt über dich weiß“ für Menschen ab zehn Jahren. Die Schau führt durch mehrere interaktive Stationen zu Themen wie der Geschichte des Internets, Big Data, Europe vs. Facebook, Passworthacker und Live-Ticker bis hin zu einer Installation, die zeigt, wie einfach lückenlose Überwachung funktioniert.

SONDERFÜHRUNGEN (18.30, 19.30 UND 20.30 UHR)

In Spezialführungen erleben die Besucher/innen die Ausstellung auf ganz besondere Art und Weise.

BILD_ Ars Electronica Solutions

DIE SCHÖNSTE GEGEND,
UM BERGE ZU VERSETZEN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at

51 Martinsturm

Oberstadt, Martinsgasse 3b
6900 Bregenz
www.martinsturm.at
05574 / 410–1560

Der Martinsturm, das Bregenzer Wahrzeichen, verdankt seine kolossale Wirkung der prachtvollen barocken Zwiebelkuppel. Er lockt mit einem wundervollen Rundumblick auf Berg, Stadt und See in die Oberstadt. Die stadtgeschichtliche Dauerausstellung führt die Eckpunkte der Stadtentwicklung vor Augen.

„FM.FELDER@BREGENZ: MENSCHEN, ORTE, SPUREN“

Bregenz war für Franz Michael Felder der Ort, an dem Bücher und Zeitschriften gedruckt wurden, wo er Bücher kaufte. Bregenz war für ihn gewissermaßen das Tor zu Welt. Auf dem Weg nach Leipzig machte er hier Station. Später entwickelte sich Bregenz zu dem Ort, an dem das offizielle Gedenken an Felder praktiziert wurde. Hier wurde 1909 der erste Felder-Verein gegründet, in Bregenz feierten die Nationalsozialisten seinen 100. Geburtstag, hier verlegte man nach 1945 Felders Werke. Die Ausstellung verfolgt multimedial Felders Spuren in Bregenz und erzählt spannende Geschichten, die einen neuen Blick auf Felder und Bregenz ermöglichen.

SPEZIALFÜHRUNGEN (19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)

Stadtarchivar Thomas Klagian führt durch die Ausstellung.

HINWEIS_ Besuchen Sie auch die Ausstellungen fm.felder@bregenzerwald in Egg (S. 95) und fm.felder@dornbirn im Dornbirner Stadtmuseum (S. 51).

BILD_ Stadtarchiv Bregenz

88 vorarlberg museum

Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
www.vorarlbergmuseum.at
05574 / 460 50

BARRIERE FREI
KINDER AKTION

vorarlberg museum

ANGELIKA KAUFFMANN

Vorarlberger Privatsammler zeigen erstmals ihre Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken der berühmten Künstlerin.

MYTHOS IDYLLE MAISÄSS

Vorarlberger Künstler/innen haben einige Wochen auf einer Maisäßhütte im Montafon verbracht. Die dort entstandenen Arbeiten werden im Atrium gezeigt.

KINDERWORKSHOP (18.00–19.30 UHR)

„Verborgene Schätze“ zur Ausstellung „Angelika Kauffmann“.

KURZFÜHRUNGEN

19.00 Uhr: Angelika Kauffmann
20.00 Uhr: buchstäblich vorarlberg
21.00 Uhr: vorarlberg. ein making-of
22.00 Uhr: ganznah

ERGEBNISSE DES PORTRÄTZEICHENKURSES (18.00–22.00 UHR)

Die im Workshop entstandenen Porträts ansehen – oder wollen Sie lieber selber zeichnen?

LOUNGE-MUSIK (AB 22.30 UHR)

Mit Pianist Ivo Bonev im Atrium.

BILD_ (1) Mark Mosman, (2) Angelika Kauffmann, Flora, 1790, Vorarlberg, Privatsammlung © AKRP, Foto: Markus Tretter

89 Vorarlberger Militärmuseum

Kommandogebäude Oberst Bilgeri
Reichsstraße 20
6900 Bregenz
www.militaer-museumvlbg.com
0680 / 403 70 71

KINDER AKTION

Das Kommandogebäude Oberst Bilgeri in Bregenz ist die Heimstatt des Militärkommandos Vorarlberg und die am längsten militärisch genutzte Kaserne am Bodensee. Neben verschiedenen militärhistorischen Exponaten sind der historische Freskenzyklus sowie die Wandmalereien zur Landesverteidigungsgeschichte des bedeutenden Vorarlberger Malers Martin Häusle sehenswert.

FÜHRUNGEN (18.00, 20.00, 22.00 UND 23.30 UHR)
Übersichtsführung durch die Schausammlung.

PRÄSENTATIONEN
Bestaunen Sie Modeerscheinungen in einer militärhistorischen Modenschau sowie Holzmodelle und militärische Fahrzeuge von Anton Forer.

AUSSTELLUNG
Feldpost im Zweiten Weltkrieg, von der Manöverpost bis zum Kriegsende, von Hermann Teltscher.

EINFÜHRUNG
Der faszinierende Umgang mit Nachtsichtgeräten. Beginn nach Einbruch der Dunkelheit.

VORTRAG (18.45 UND 20.45 UHR)
Von Oberst Prof. Erwin Fitz zum Thema „Wo sind sie geblieben – die Gefallenen aus und in Vorarlberg?“.

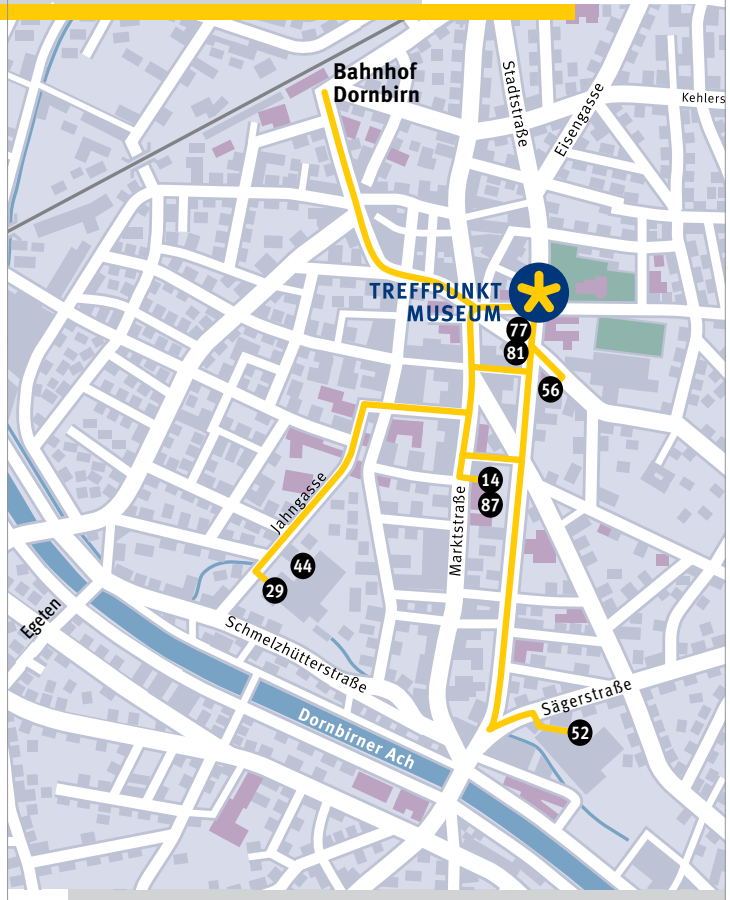
KINDERSPIEL
Entdeckungsreise – auf der Suche nach historischen Fakten.

Kronen Zeitung

Ich mag meine 1000 Vorteile pro Jahr!

Jetzt Krone-Vorteilskarte sichern & profitieren!
05 7060-777 (Mo. – Fr. 7–17 Uhr, Sa. + So. 7–12 Uhr)
kronevorteilswelt.at | krone@kronevorteilswelt.at

Als Krone-Abonnent (ausgenommen Testleser und Kurz-Abonnenten) haben Sie Anspruch auf eine kostenlose BonusCard. Krone-Leser und Interessenten ohne Abonnement kommen mit einer BasisKarte in den Genuss ausgewählter Vorteilsangebote.



DIE FUSSROUTE DORNBIRN UND IHRE STATIONEN

Bei der **Haltestelle Rathaus** befindet sich der „Treffpunkt Museum“. Sie haben Anschluss an die Buslinien 2, 3, 5 und 7 und Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen zu Fuß:

14 FLATZ Museum _____ S. 44
29 inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn _____ S. 45
44 Kunstraum Dornbirn _____ S. 46
52 Modellversuchshalle Rhesi _____ S. 47
56 Museum der Mohren Biererlebniswelt _____ S. 48
77 Stadtarchiv Dornbirn – Das Gedächtnis der Stadt _____ S. 50
81 Stadtmuseum Dornbirn _____ S. 51
87 vai – Vorarlberger Architektur Institut _____ S. 52

Tipp: In Dornbirn finden Sie auch das Krippenmuseum (S. 73), das Rolls-Royce Museum (S. 74) sowie das Rolls-Royce-Automobilmuseum (S. 75), erreichbar mit der Linie 2. Das ORF-Landesfunkhaus (S. 78) erreichen Sie mit der Linie 3.

14 FLATZ Museum

Marktstraße 33
6850 Dornbirn
www.flatzmuseum.at
05572 / 306–4839

Das Museum in den ehemaligen Räumlichkeiten der Alten Naturschau geht zurück auf eine Werkschenkung des 1952 in Dornbirn geborenen Künstlers FLATZ an die Stadt Dornbirn. Zu sehen sind unter anderem die Werkgruppe „Physical Sculptures“, die Flatz-Bar, Arbeiten aus der Werkgruppe „Zeige mir einen Helden … und ich zeige dir eine Tragödie“ sowie Sonderausstellungen aus dem Bereich der Fotokunst.

SONDERAUSSTELLUNG SPENCER TUNICK

Die Retrospektive „Nudes“ des Fotografen Spencer Tunick zeigt Arbeiten der letzten 25 Jahre. Berühmt ist Spencer Tunick für seine großen Installationen, bei denen tausende Teilnehmer/innen für ihn nackt im öffentlichen Raum posieren. Meist unbekannt ist sein Frühwerk, das zunächst Einzelakte und erste Gruppenakte in New Yorks Straßen zeigte. Für seine Arbeit auf dem Times Square wurde Spencer Tunick 1997 verhaftet.

SONDERFÜHRUNGEN (18.00 UND 20.00 UHR)

Die Kuratoren führen durch die Ausstellung des Museums.

BILD_ (2–3) Spencer Tunick

29 inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

Jahngasse 9
6850 Dornbirn
www.inatura.at
05572 / 232 35–0

Als modernes Naturmuseum zeigt die inatura in ihrer Ausstellung Themen rund um Natur, Mensch und Technik. Hier gehören interaktive Spiele und Videoprojektionen ebenso dazu wie lebende Kleintiere und Tierpräparate zum Anfassen.

WEISS DER GEIER! WAS TIERE UNS BEDEUTEN

Mythen, Märchen, Marketing – im Laufe der Menschheitsgeschichte wurden Tiere gefürchtet und verehrt, gejagt, geliebt und auch gegessen. Mächtige Herrscher trugen Löwen oder Adler in ihren Wappen. In allen Religionen spielen Tiere eine mythologische Rolle. Die großen Märchenklassiker sind von gestiefelten Katzen und verzauberten Fröschen bevölkert. Manche Zeitgenossen werden zuweilen dummer Esel, kleines Ferkel oder diebische Elster genannt. Heute, im modernen Industriezeitalter, sind Tiere Teil der Pop-Kultur und oftmals Werbeträger für nahezu jede Art von Produkt. Die neue Sonderausstellung wirft einen exemplarischen Blick auf die Geschichte der kulturellen Beziehung von Mensch und Tier.

KINDERPROGRAMM

Interaktive Exponate laden Kinder ab sieben Jahren ein, spielerisch in die Ausstellungen des Hauses einzutauchen.

HINWEIS_ Einige Partnerorganisationen der inatura werden traditionell zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ abwechslungsreiche Programmpunkte setzen!

44 Kunstraum Dornbirn

Kunstraum Dornbirn

Jahngasse 9 (Montagehalle)
6850 Dornbirn
www.kunstraumdornbirn.at
05572 / 550 44

BARRIERE FREI

Der Kunstraum Dornbirn wurde 1987 als gemeinnütziger Verein gegründet mit der Zielsetzung, zeitgenössische Kunst zu präsentieren und zu vermitteln. Seit 2003 finden die Ausstellungen in der historischen Montagehalle der ehemaligen Maschinenfabrik der Rüschwerke im Stadtgarten Dornbirn ideale Bedingungen zur Vorstellung raumfüllender Installationen. Die Qualität der Architektur in ihrem ursprünglichen, rohen Zustand bietet Raum für aktuelle Tendenzen internationalen Kunstschaffens. In maximal vier Ausstellungen pro Jahr werden sowohl etablierte, international renommierte Künstler/innen als auch neuere Positionen gezeigt.

SYLVIE FLEURY – ÎÔ

Die international anerkannte Schweizer Künstlerin Sylvie Fleury zeigt in der Ausstellung „ÎÔ“ ihre neueste Werkserie, die speziell für den Kunstraum Dornbirn entwickelt wurde. Überdimensionale, raumfüllende Wesen überraschen die Besucher/innen und eröffnen Blicke in persönliche und familiäre Sphären der Künstlerin.

KURATORENFÜHRUNG

Das Kuratorenteam führt die Besucher/innen durch die Ausstellung.

BILD_ (1) Bernd Oppl, Foto: Darko, (2) Hans Op de Beeck, Foto: Hans Jörg Kapeller, (3) Zilvinas Kempinas, Foto: Zilvinas Kempinas

52 Modellversuchshalle Rhesi

Hochschulstraße 3
6850 Dornbirn
www.rhesi.org
+41 71 / 747 71 00

BARRIERE FREI

Internationale Rheinregulierung

Das Jahrhundertprojekt Rhesi erhöht den Hochwasserschutz, wertet den Flussabschnitt ökologisch auf und schafft einladende neue Möglichkeiten für Erholung und Freizeit am Rhein. In Dornbirn wurde eine rund 4.700 m² große Industriehalle in eine wasserbauliche Modellversuchshalle umgebaut. Zurzeit ist der Abschnitt Widnau bis Höchst – die sogenannte Engstelle – im Maßstab 1:50 nachgebaut, und es laufen die ersten Versuchsreihen. Die Modellversuche dienen dazu, das Projekt vertieft zu planen und die Projektkosten zu optimieren.

PROJEKT-DIMENSIONEN ERLEBEN

Interessierte Besucher/innen werden darüber informiert, wie die Versuche durchgeführt werden und was mit den Ergebnissen geschieht. Für Fragen und Informationen rund um das 100 m lange Rhein-Modell und das Projekt Rhesi stehen kompetente Vertreter/innen der Internationalen Rheinregulierung bereit.

AUGMENTED REALITY

Neben der eindrücklichen Modellversuchsanlage gewährt die FH Vorarlberg mit einer Augmented-Reality-Anwendung einen Blick in die Zukunft des Projekts Rhesi.

BILD_ (1, 3) IRR, (2) FH Vorarlberg

56 Museum der Mohren Biererlebniswelt

Dr.-Waibel-Straße 2
6850 Dornbirn
www.mohrenbrauerei.at
05572 / 37 77

BARRIEREFREI

KINDER AKTION

MOHREN Bier erlebnis welt

BIERTRADITION IM MUSEUM ERLEBEN

Die Geschichte des Brauhandwerks und Wissenswertes zum Thema Bier aus aller Welt werden in einem Rundgang durch die interaktive und multimediale Ausstellung erlebbar gemacht. 10.000 Objekte, von Flaschen bis zu brauhistorischen Geräten, sind dank der Leidenschaft des Geschäftsführers Heinz Huber im Eigentum der ältesten aktiven Brauerei Vorarlbergs. Ein Teil davon ist im Museum zu sehen. Das Herzstück ist eine restaurierte und komplett erhaltene Brauanlage aus dem 19. Jahrhundert.

SONDERAUSSTELLUNG

30 Jahre Mohren Pfiff – das Bierle.

FÜHRUNG (18.00 UHR)

Die ersten 20 Besucher/innen, die im Museum eine Eintrittskarte erwerben, erhalten eine persönliche Führung mit den Mohren-Geschäftsführern Heinz Huber und Thomas Pachole.

KINDERAKTION

Für die Jüngsten gibt es eine „Entele-Suche“. Alle teilnehmenden Kinder erhalten ein „Gratis-Entele“, im Rahmen einer Spendenaktion für das Netz für Kinder. Solange der Vorrat reicht.

MUSIKALISCHES (20.00–00.00 UHR)

Live-Jazz-Musiker in der Mohren Museumslounge.

HINWEIS_ Die Mohren Museumslounge ist geöffnet und hält bierige Köstlichkeiten und Traditionelles für den kleinen Hunger bereit.

ORF
TICKETSERVICE
ORF. WIE WIR.

STUDIOTICKETS SICHERN!

ES ERWARTEN SIE KURIOSE FRAGEN, WITZIGE ANTWORTEN UND VIEL SPASS MIT OLIVER BAIER UND SEINER PROMINENTEN RATERUNDE.

Tickets für WAS GIBT ES NEUES? und weitere Sendungen erhältlich unter: tickets.ORF.at

Kombiticket-Tipp: WAS GIBT ES NEUES? & ORF-Backstage-Führung. Alle Infos dazu unter: backstage.ORF.at

WAS GIBT ES NEUES?

77 Stadtarchiv Dornbirn

Marktplatz 11
6850 Dornbirn
stadtarchiv.dornbirn.at
05572 / 306–4905

STADTARCHIV DORNBIRN

Das Stadtarchiv Dornbirn bewahrt das Gedächtnis der Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Hier finden Sie alte Urkunden, Handschriften und Akten, eine interessante Fotosammlung, das Archiv der mündlichen Geschichte sowie eine Datenbank aller Dornbirnerinnen und Dornbirner von 1600 bis 1900.

„MÄNNER-GESCHICHTE/N“

Die Ausstellung stammt vom Arbeitskreis der Vorarlberger Kommunalarchive und widmet sich der Geschichte und den Geschichten Vorarlberger Männer. Die Themen sind vielfältig und reichen von „Liebende Männer“ – Liebesbriefe von Männern über Originale wie „Trückle“ Bertsch, Tausendsassas, Künstler, Erfinder bis hin zu Ungarnflüchtlingen und einem Teilnehmer am ersten Zivilbegräbnis in Schruns.

FÜHRUNGEN (18.30, 20.00, 21.30 UND 23.00 UHR)

Archivarinnen und Archivare führen persönlich durch die Ausstellung.

DAS HABE ICH VON MEINEN URGROSSELTERN

Die Mitarbeiter/innen des Stadtarchivs stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Sie erhalten Hinweise für Ihre Forschungsanliegen sowie Tipps zur Aufbewahrung Ihrer Fotos, Urkunden und Bücher.

BILD_ Wirtschaftsarchiv Vorarlberg, Bregenzerwald-Archiv, Stadtarchiv Bregenz und Stadtarchiv Dornbirn

81 Stadtmuseum Dornbirn

Marktplatz 11
6850 Dornbirn
www.stadtmuseum.dornbirn.at
05572 / 306–4911

KINDER AKTION

DORNBIRN

Die Dauerausstellung des Stadtmuseums beschäftigt sich mit der Geschichte Dornbirns und dessen Einwohnerinnen und Einwohnern. Auf drei Stockwerken werden ausgewählte Fundstücke, Fotosammlungen und Objekte aus dem Alltagsleben der Stadt präsentiert.

FM.FELDER@DORNBIRN

Bei der Sonderausstellung stehen spannende, unentdeckte „Dornbirn-Geschichten“ rund um Franz Michael Felder und sein Werk im Mittelpunkt. Felder hatte zu Lebzeiten überraschend viele Beziehungen zu Dornbirn. Hier lebten Freunde und Verehrer, die auch noch nach seinem Tod die Erinnerung an sein Werk hochhielten.

MARIANNE UND FRANZ MICHAEL (18.00, 19.30, 21.00, 22.30 UND 00.00 UHR)

Theatralischer Einstieg mit dem Young Actors Studio in Felders Leben und Kurzführungen zu seinen Zeitgenossen und ihren Wirkungsorten in Dornbirn.

KINDERPROGRAMM: ZAPFENKÜHE UND ANDERES VIEH!

Entdeckungsreise durch die Tierwelt mit den ältesten Spielsachen der Welt. Das Museumsstüble wird zum Waldspielplatz – Franz Michel wäre begeistert!

HINWEIS_ Besuchen Sie auch die Ausstellungen fm.felder@bregenz im Martinsturm (S. 38) und fm.felder@bregenzerwald in Egg (S. 95).

BILD_ (1) Arne Bellstorf, (2) Felder Archiv, (3) Friedrich Böhringer, (4) Stadtmuseum Dornbirn

87 vai Vorarlberger Architektur Institut

Marktstraße 33, 1. Stock
6850 Dornbirn
www.v-a-i.at
05572 / 511 69

BARRIEREFREI
KINDERAKTION

Das Vorarlberger Architektur Institut widmet sich den Themen Architektur und Baukultur. In Ausstellungen, Publikationen und über das Gespräch wird der gesellschaftliche Wert von Baukultur vermittelt und es kommen Beteiligte aus Architektur, Handwerk, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur zu Wort.

LACATON & VASSAL | INHABITING: PLEASURE AND LUXURY FOR EVERYONE

Die Architekt/innen Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal gehören zu den international wichtigsten Vertreter/innen einer pragmatischen, zugleich sozialen Architektur, die sowohl die ökonomischen als auch die ökologischen Grundlagen des Bauens hinterfragen. Freiräume sowie luxuriöse Lebensräume zu planen, sehen sie als Hauptanliegen ihrer Arbeit. Dank einfacher und industrieller Bauteile gelingt es ihnen, günstigen und gleichzeitig architektonisch hochwertigen Wohnraum zu schaffen.

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE (18.00, 19.00 UND 21.00 UHR)

Führung und Gespräch mit vai-Kurator Clemens Quirin.

KINDERPROGRAMM (18.00–21.00 UHR)

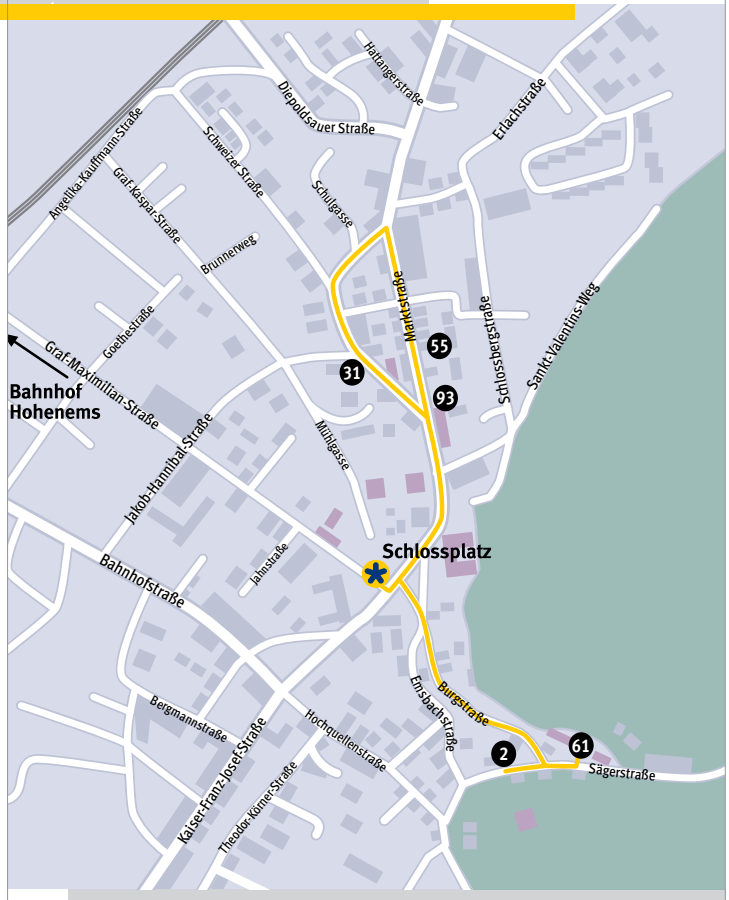
Architekturspiele rund um das Thema „Wohnen“.

BILD_ Angela Lamprecht, Philippe Ruault

„Eduard,
butz do Bart,
z´Dorobiro ischt
Martinimarkt!“

DORNBIRNER MARTINIMARKT

FREITAG, 8 . NOVEMBER
9-20 UHR, MARKTPLATZ DORNBIRN
EINTRITT FREI



DIE FUSSROUTE HOHENEMS UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Schlossplatz** sowie vom Bahnhof Hohenems haben Sie Anschluss an die Buslinie 7 sowie an den ÖBB-Bahnverkehr und Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen zu Fuß:

2 Alte-Zeiten-Museum Hohenems S. 56
31 Jüdisches Museum Hohenems S. 57
55 Museum auf Zeit S. 58
61 Museum Stoffels Säge-Mühle S. 59
93 Willi's Spielzeugmuseum S. 60

2 Alte-Zeiten-Museum Hohenems

Sägerstraße 5
6845 Hohenems
www.alte-zeiten-museum.at
05576 / 762 30

Das Museum befindet sich im alten Dorfkern von Hohenems in einem Gebäude aus dem Jahr 1602. Ein Verein hat das Objekt 2012 vor dem Abbruch gerettet und in ehrenamtlicher Arbeit für eine Museumsnutzung adaptiert.

AUSSTELLUNG: „DAS LEBEN UM 1600“

Passend zum Haus gibt die Ausstellung viele Einblicke in das Leben um 1600. Informationen über das Alltagsleben, die Zeiten in Not mit der Pest, das Kriegshandwerk und den Hexenwahn wurden zusammengetragen und für interessierte Besucher/innen aufbereitet.

SPURENSUCHE (19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)

Eine Spurensuche durch den Museumsteil des über 400-jährigen Holzhauses. Was ist noch original erhalten, was können die alten Wände erzählen? Ein Rundgang, der die Gäste in vergangene Zeiten versetzt.

BILD_ (1) Dietmar Walser, (2) „Der Bohnenesser“ von Annibale Carracci (1580–1609)

31 Jüdisches Museum Hohenems

Schweizer Straße 5
6845 Hohenems
www.jm-hohenems.at
05576 / 739 89

Das Museum erinnert an die jüdische Gemeinde Hohenems und beschäftigt sich mit jüdischer Gegenwart in Europa, mit Diaspora und Migration. Es bietet eine eigene Ausstellung für Kinder ab sechs Jahren.

ALL ABOUT TEL AVIV-JAFFA (18.00–00.00 UHR)

Kaum eine Metropole wird derzeit so gefeiert wie Tel Aviv. Tolerante Partystadt, Start-up-Mekka und „Bauhaus-Ensemble“: eine Oase inmitten der nationalen, religiösen und gewalttätigen Konflikte Israels, Palästinas und des Nahen Ostens. Die Ausstellung blickt hinter die Fassade des erfolgreichen City Branding. Halbstündlich Führungen durch die aktuelle Ausstellung und die Dauerausstellung.

KINDERPROGRAMM (18.00–22.00 UHR)

Nach einer Rallye durchs Haus mixen junge Besucher/innen ihre eigenen Cocktails mit Jaffa-Orangen.

MUSIK: PASTIS (AB 18.00 UHR)

Coole Songs und heiße Rhythmen mit Brendan Adams (Vocals, Guitar), Attila Buri (Keys) und Bernd Konzett (Bass).

HINWEIS_ Es gibt ein feines Buffet.
BILD_ (1) Dietmar Walser, (2) Peter Loewy, (3) JMH

55 Museum auf Zeit

Marktstraße 26
6845 Hohenems
05576 / 780 90

Das Museum auf Zeit wird vom Kulturkreis Hohenems betrieben. Es gibt historische Einblicke in die Stadt Hohenems, die alte Grafschaft und die Burgen Alt- und Neu-Ems. Die Stadt hat ausgehend von der alten Stauferburg, sie war eine der längsten Burganlagen im süddeutschen Sprachraum, eine reiche Vergangenheit. Ihre Blütezeit hatten die Emser Grafen jedoch im 16. und 17. Jahrhundert. In dieser Zeit stellten sie einen Kardinal und Erzbischöfe in Salzburg. Auch wurde der Wohnsitz von der beschwerlicheren Burg hinab in den neu errichteten Palast verlegt. Eine besondere Ansicht bietet ein Gemälde mit beiden Burgen, Palast, Lusthaus, Gartenanlage und Häusern von Bürgern und Untertanen. Diese reichhaltige Geschichte wird auch durch Porträts der früheren Burgbewohner/innen und Fundstücke ergänzt.

FÜHRUNGEN MIT EMMO AMANN

Emmo Amann führt durch die Ausstellung. Aufgrund des 400. Todestages von Fürsterzbischof Graf Markus Sittikus IV. wird er speziell auf dessen Leben und Wirken eingehen.

61 Museum Stoffels Säge-Mühle

Sägerstraße 11
6845 Hohenems
www.museum-stoffels-saege-muehle.at
05576 / 724 34

Im Museum Stoffels Säge-Mühle werden, kulturgeschichtlich gesehen, 2.000 Jahre Mühlentechnik dokumentiert. In den vergangenen 27 Jahren besuchten interessierte Personen aus 128 Staaten und von fünf Kontinenten dieses weltweit einzigartige Mühlenmuseum, das die technische Entwicklung der maschinellen Mühlen und Sägen vom Ursprung bis in die Neuzeit zeigt.

„VOM KORN ZUM BROT“

Stündlich finden Filmvorführungen für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren statt. Alle Gäste bekommen außerdem ein frisch gebackenes Brötchen.

SONDERFÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE UND KINDER

Bei den Führungen für Erwachsene und Kinder wird alles rund ums Getreide und seine Verarbeitung erzählt: vom Aufbau eines Weizenkorns bis hin zu diversen Getreideschädlingen und den verschiedenen Unkrautsamen. Die Besucher/innen erfahren vom hochgiftigen Mutterkorn und wie es entfernt wird sowie von den vier Hauptprozessen der Mehlerzeugung. Der Aufbau einer modernen Mühle wird detailliert erklärt, man erfährt, wo die größte Mühle der Welt steht, und die Kinder hören, was die heimlichen und unheimlichen Mühlenbewohner/innen so alles in der Mühle angestellt haben.

93 Willi's Spielzeugmuseum

Marktstraße 14
6845 Hohenems
0664 / 117 54 00

KINDER AKTION

Spielzeug ist mehr als nur Zeug zum Spielen! Es ist Zeitzeugnis, birgt Geschichte und weckt Erinnerungen, stellt Großes im Kleinen dar, lässt die Welt überschaubar wirken und macht sie gleichzeitig unendlich aus- und umbaubar.
Willi's Spielzeugmuseum ist Vorarlbergs einziges Museum dieser Art und zeigt Spielzeug aus den Jahren 1930 bis 1980. Gezeigt wird allerlei Blechspielzeug, Spardosen, Autorennbahnen, Uhrwerk-Eisenbahnen, Baukästen, Puppen, Kindernähmaschinen und vieles mehr. Auf Anlagen fahren eine LGB-Eisenbahn, eine BUCO-Eisenbahn sowie Märklin-Eisenbahnen.

KINDERPROGRAMM

Zu jeder vollen Stunde können Kinder mit einer Autorennbahn spielen und halbstündlich mit einer Eisenbahn fahren.

DIE FUSSROUTE FELDKIRCH UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Bahnhof Feldkirch** sowie dem Busplatz Feldkirch haben Sie Anschluss an die Buslinien 4, 6 und 7 (Linie 7 nur ab Bahnhof) und Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen zu Fuß:

46 KunstVorarlberg – Forum für aktuelle Kunst _____ S. 64
86 Theater am Saumarkt _____ S. 65

Tipp: In Feldkirch finden Sie auch den Motorradmuseumsverein Feldkirch (S. 108), erreichbar mit der Linie 6.

46 KunstVorarlberg

Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch
www.kunstvorarlberg.at
0680 / 246 77 05

KunstVorarlberg

KINDER AKTION

Der Verein KunstVorarlberg ist eine Interessengruppe Vorarlberger Kunstschaffender. Er verfolgt das Konzept, Künstler/innen aller Bereiche durch gemeinsame Ausstellungsprojekte im In- und Ausland, Atelierbesuche, Publikationen und Veranstaltungen eine Plattform zu bieten. Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ lädt der Verein herzlich in die Villa Claudia ein.

AUSSTELLUNG: „KOMMT EIN MAUSBÄR IN DIE VILLA“

Cäcilia Falk zeigt in ihrer Ausstellung Ölbilder und Arbeiten auf Papier, die in den letzten Jahren in ihrem Atelier in Wien entstanden sind. Die Malerin berührt mit ihrer Malsprache und besonderen Symbolik Kinder und Erwachsene gleichermaßen und entführt sie in die eigene Bilderwelt. Geboren 1963 in Bludenz, aufgewachsen in Warth am Arlberg, Bezau und Schwarzenberg, studierte sie anschließend bei Arnulf Rainer an der Akademie der bildenden Künste. Sie verbrachte sieben Jahre in Italien, eines in Paris und arbeitet derzeit in Wien.

FÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)

Die Künstlerin ist an diesem Abend anwesend und führt persönlich durch die Ausstellung.

KINDERFÜHRUNG MIT DEM MAUSBÄR (18.30 UHR)

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit der Künstlerin auf die Suche nach dem Mausbär zu begeben.

86 Theater am Saumarkt

Mühletorplatz 1
6800 Feldkirch
www.saumarkt.at
05522 / 728 95

SAUMMARKT

KINDER AKTION

SIEGRUN APPELT „LANGSAMES LICHT / SLOW LIGHT“

Als Künstlerin setzt sich Siegrun Appelt seit über 15 Jahren mit Fragestellungen rund um das Wechselverhältnis von Wahrnehmung und technischer Entwicklung auseinander bzw. mit Untersuchungen, wie neue Technologien unsere Wahrnehmung und unseren Alltag verändern und in welcher Form sie sinnvoll eingesetzt werden können. In den letzten Jahren lag einer ihrer Schwerpunkte auf der Arbeit mit Licht. Es entstanden zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit Museen und anderen Institutionen. Im Rahmen des Feldkircher Stadtjubiläums 2018 setzte sie ihr „Slow Light“-Konzept am Feldkircher Wahrzeichen Schattenburg um. In der Ausstellung zeigt die Künstlerin Aspekte ihrer Arbeit. Zentraler Bestandteil ist ein intensiver Austausch mit unterschiedlichsten Spezialisten, die wichtige Informationen, Impulse und Forschungsergebnisse für eine theoretisch-diskursive, aber auch praktische Annäherung an das Thema beitragen.

SIEGRUN APPELT IM DIALOG

Mit dem Publikum über das „Slow Light“-Konzept.

KINDERPROGRAMM

Mit Taschenlampen ausgestattet, beleuchten Kinder unbekannte Saumarkt-Ecken.

DIE BUSLINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Bahnhof Dornbirn** führt die Linie 1 über Schwarzach und Lauterach nach Bregenz und retour. Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen und Bahnhöfe:

BAHNHOF DORNBIRN

Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 2, 3, 5 und 7 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

24 **Heimathaus Schwarzach** S. 68
85 **Terminal V von Hefel Wohnbau** S. 69
38 **Kunst im Rohnerhaus** S. 70
1 **Alte Seifenfabrik** S. 71
41 **Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis**
Berufsvereinigung bildender Künstler/innen Vorarlbergs S. 35

BREGENZ – MONTFORTSTRASSE

Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Bregenz.

BAHNHOF BREGENZ

Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Bregenz und Sie haben Anschluss an die Buslinie 3 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

BUSFAHRPLAN LINIE 1

Station	Location	von	Takt	bis
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	17.50	30 Min.	00.50
Schwarzach / Kirche	**24**	17.55	30 Min.	00.55
Lauterach / Terminal V	**85**	18.03	30 Min.	01.03
Lauterach / Kunst im Rohnerhaus	**38**	18.05	30 Min.	01.05
Lauterach / Alte Seifenfabrik	**1**	18.06	30 Min.	01.06
Bregenz / Landeskrankenhaus	**41**	18.13	30 Min.	01.13
Bregenz / Montfortstraße	**Fußroute Bregenz**	18.17	30 Min.	01.17
Bregenz / Bahnhof	**Fußroute Bregenz**	18.19	30 Min.	01.19

Station	Location	von	Takt	bis
Bregenz / Bahnhof	**Fußroute Bregenz**	17.49	30 Min.	00.49
Bregenz / Montfortstraße	**Fußroute Bregenz**	17.51	30 Min.	00.51
Bregenz / Landeskrankenhaus	**41**	17.55	30 Min.	00.55
Lauterach / Alte Seifenfabrik	**1**	18.02	30 Min.	01.02
Lauterach / Kunst im Rohnerhaus	**38**	18.03	30 Min.	01.03
Lauterach / Terminal V	**85**	18.05	30 Min.	01.05
Scharzach / Kirche	**24**	18.13	30 Min.	01.13
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	18.18	30 Min.	01.18

Hinweis: Die Buslinie 1 wird in Dornbirn und Bregenz jeweils zur Buslinie 3 (S. 76 / 77). Sie können somit bei Bedarf bequem sitzen bleiben.
Das Heimathaus Schwarzach erreichen Sie ab der Hst. Schwarzach Kirche am besten mit dem museumseigenen Shuttlebus.

24 Heimathaus Schwarzach

Linzenberg 129
6858 Schwarzach
www.schwarzach.at

Schwarzach

KLEINLANDWIRTSCHAFT UND „SCHLIEFERMUSEUM“

Im Untergeschoß sind Darstellungen der Heugeschirrmacherei, Most- und Schnapserzeugung sowie der Entwicklung der Wasserversorgung zu finden. Im Obergeschoß befinden sich ursprünglich erhalten gebliebene bäuerliche Wohnräume sowie der Schliefer-Schauraum im ehemaligen Ausgedinge. Dieser dient zur Erinnerung an die Wetzsteinproduktion, Schwarzachs einstigen Hauptgewerbezweig. Der kleine Schauraum setzt der Wetzsteinproduktion ein anschauliches Denkmal. Die alten Fotos, Arbeitsgeräte wie Keile und Hämmer, Sprengmaterial, frühere Presslufthämmer, das Schleifzirkelmodell und Originalsteine in den verschiedenen Fertigungsstufen, die zum großen Teil Edwin Troll und die Familien Hefel zur Verfügung gestellt haben, vermitteln ein lebendiges Bild.

FÜHRUNGEN UND MUSIK (18.30, 21.00, 22.30 UND 00.00 UHR)

Altbürgermeister Manfred Flatz führt persönlich durch die Ausstellung, und zwischen den Führungen sowie im Anschluss erwartet die Gäste Musik in gemütlicher Atmosphäre.

HINWEIS_ Kleine Verköstigung und Shuttledienst ab Schwarzach-Kirche.

85 Terminal V von Hefel Wohnbau

Wolfurterstraße 15
6923 Lauterach
www.hefel.at
05574 / 743 02

KINDER AKTION

BARRIERE FREI

terminal V

Das VR-Center Terminal V gilt als die bedeutendste Digitalisierungsplattform im Ländle. Eine 30-m²-Curved-Wall, 4D-Kinositze, eine 17-m²-LED-Wall und ein ausgeklügeltes 3D-Soundsystem versprechen ein einzigartiges, multidimensionales Hör- und Seherlebnis.

3D-ARCHITEKTUR-MAPPING

Schon von außen ist Hightech spürbar. Die Fassade wird mittels 3D-Projektion lebendig, der Sound über Kopfhörer erlebbar.

VISUELLE KLANGWOLKE & PEPPER, DER ROBOTER

In speziellen 4D-Sitzen „fliegen“ die Gäste über ausgesuchte Plätze Vorarlbergs, die überdimensionale 3D-Panoramawand hilft, einzigartige Perspektiven einzunehmen. Ebenso wird Pepper, der kleine Roboter, die großen und kleinen Besucher/innen empfangen.

KUNST-ACT: DOMINGO MATTLE

Domingo Mattle, Breakdancer und international erfolgreicher Graffiti-Künstler, komponiert eine Bildinszenierung, bei der man mit VR-Brillen in eine erweiterte Szene „hinter dem Bild“ eintauchen kann. Dadurch entsteht eine komplett neue „Besucher/innen-Experience“.

KINDERPROGRAMM

Kinder steigen in virtuelle 3D-Welten ein und bekommen spielerisch Zugang zu modernster Technologie.

BILD_ (2) Marcel Hagen, studio 22

38 Kunst im Rohnerhaus

Kirchstraße 14
6923 Lauterach
www.rohnerhaus.at
0676 / 703 28 73

BARRIERE FREI
KINDER AKTION

KUNST IM ROHNERHAUS

RUDOLF WACKER UND SEINE KÜNSTLERFREUNDE KABINETTAUSSTELLUNG FLUCHT

Zum 80. Todesjahr von Rudolf Wacker (1893–1939), dem großen Künstler der Zwischenkriegszeit aus Bregenz, richtet das Museum zu seinem Gedenken diese Ausstellung aus. In den Tagebüchern des Künstlers sind unzählige Briefwechsel und Zusammenkünfte mit Künstlerkollegen und Freunden vermerkt. Seine offene, liberale Einstellung zur Vorarlberger Kunstgemeinde, die Mitgliedschaft in der Künstlervereinigung „Der Kreis“ sowie seine ehrenamtliche Mithilfe darin brachten ihm Anerkennung und Freundschaften. Die Ausstellung „Flucht“ wird bespielt von drei angesehenen Künstlerinnen – Ilse Konrad aus Bregenz, der jüdisch-amerikanischen Künstlerin Barbara Weil und Licinia Dos Anjos, geflüchtet aus Angola.

KREATIVER WORKSHOP FÜR DIE JÜNGEREN BESUCHER/INNEN (18.00–21.00 UHR)

Kinder können, unter Anleitung von Irmgard Kühne, mit Holz, Nägeln, Drat und Farben arbeiten. Es werden neue Bilder entstehen, die auch die Erwachsenen zum Staunen bringen.

GITARRE UND GESANG

Zwei junge Studenten unterhalten Sie! Kommen Sie vorbei und genießen Sie bei einem Drink Kunst, Musik und Unterhaltung.

HINWEIS_ Den ganzen Abend gibt es ein Freigetränk und Häppchen für die Gäste!

1 Alte Seifenfabrik

Bahnhofstraße 3
6923 Lauterach
www.lauterach.at
05574 / 68 02–17

BARRIERE FREI
KINDER AKTION

MARKTGEMEINDE LAUTERACH

Der Ausstellungsraum in der Alten Seifenfabrik war von 1936 bis in die 1980er-Jahre Produktionsstätte für Seife und Waschmittel der Firma Pässler & Schlachter. Die Marktgemeinde Lauterach erwarb 1987 das leerstehende Fabriksgebäude. Im Raum, der durch den Flair einer ehemaligen Industriehalle besticht, finden vorwiegend Ausstellungen statt.

AUSSTELLUNG: ESTHER RENATA MATHIS & PETER WEHINGER

Esther Renata Mathis setzt sich mit großer Freude seit 1996 mit der abstrakten Acrylmalerei auseinander. In ihrem Kunstatelier in Dornbirn experimentiert sie mit den Materialien Acryl, Kohle und Kreide sowie Collagen. Die Kompositionen ihrer Werke, im Speziellen der Menschendarstellungen, rufen auf zum Überlegen, um wieder Zeit für das Wesentliche zu finden, eben für das Gespräch miteinander. Die Farbgebung der Bilder soll angenehm anregen und die Kompositionen der figürlichen Darstellungen die Betrachtenden zur Geselligkeit inspirieren. Peter Wehinger studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Sein Werk umfasst Installationen, Skulpturen, Videos und Soundarbeiten. Aktuell spürt er in Zeichnungen Themen wie Altern, Sexualität, Männlichkeit, Tod und Vergänglichkeit nach. Er hat zahlreiche Ausstellungen und Kunstaufenthalte im In- und Ausland.

MALWORKSHOP FÜR KINDER (18.00–19.00 UHR)

Mit Conni Holzer.

HINWEIS_ Für Hungrige und Durstige wird gesorgt.

DIE BUSLINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Bahnhof Dornbirn** und dem **„Treffpunkt Museum“ bei der Haltestelle Rathaus Dornbirn** führt die Linie 2 ins Gütle und retour. Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen und Bahnhöfe:

BAHNHOF DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 1, 3, 5 und 7 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

TREFFPUNKT MUSEUM – HST. RATHAUS DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 3, 5 und 7.

35 **Krippenmuseum** S. 73
73 **Rolls-Royce Museum Dornbirn** S. 74
74 **Rolls-Royce-Automobilmuseum** S. 75
52 **Modellversuchshalle Rhesi** S. 47
29 **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn** S. 45
44 **Kunstraum Dornbirn** S. 46

BUSFAHRPLAN LINIE 2

Station	Location	von	Takt	bis
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	17.50	30 Min.	00.50
Dornbirn / „Treffpunkt Museum“	**Fußroute Dornbirn**	17.52	30 Min.	00.52
Dornbirn / Gütle	**35, 73, 74**	18.02	30 Min.	01.02
Dornbirn / Sägerbrücke	**52**	18.11	30 Min.	01.11
Dornbirn / inatura	**29, 44**	18.14	30 Min.	01.14
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	18.20	30 Min.	01.20

35 Krippenmuseum

Gütle 11c
6850 Dornbirn
www.krippenmuseum-dornbirn.at
05572 / 20 06 32

Das Krippenmuseum Dornbirn befindet sich in einem umgebauten, mehr als 145 Jahre alten Pferdestadel. Auf 400 m² Ausstellungsfläche werden rund 120 Krippen aus fast allen Erdteilen gezeigt. Darunter sind auch zwei wirkliche Besonderheiten: eine 23 Meter lange Jahreskrippe, welche 14 Stationen aus dem Leben der Heiligen Familie darstellt, und die 16 m² große Passionskrippe mit acht Stationen des Leidensweges Jesu. Der Publikumsliebling bei den Kindern ist eine Krippe mit beweglichen Figuren.

KRIPPEN FASSEN LIVE ERLEBEN (18.00–20.00 UHR)

Interessierte Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer können Krippenbaumeister Luis beim Fassen (Malen) von Krippen zuschauen.

73 Rolls-Royce Museum Dornbirn

Gütle 10
6850 Dornbirn
www.rolls-royce-museum.at
05572 / 526 52

BARRIERE FREI
KINDER AKTION

In „The finest Rolls-Royce Museum“ erfahren Besucher/innen viel Interessanntes und Spannendes über die Legende „Rolls-Royce“. In der Restaurationswerkstatt gibt es einen Einblick in das Geschehen hinter den Kulissen.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Das Museumsteam führt die Gäste in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ durch die aktuelle Ausstellung „Owner-driven-Rolls-Royce“. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die vielen Geschichten der speziellen Fahrzeuge gelegt. Dauer der Führung ca. 30 Minuten.

KINDERPROGRAMM

Für Kinder gibt es ein spannendes Quiz mit Fragen über das Museum und die Fahrzeuge. Jedes Kind, das daran teilnimmt, erhält einen kleinen Preis.

HINWEIS_ Stärken Sie sich bei Kaffee & Kuchen!

74 Rolls-Royce-Automobilmuseum

Gütle 11a
6850 Dornbirn
rolls-royce-automobilmuseum.at
05572 / 38 66 93

BARRIERE FREI
KINDER AKTION

Gäste erleben hier eine der größten Erfolgsgeschichten der Automobilindustrie. Verteilt auf drei Stockwerken warten die weltweit größte Sammlung an Rolls-Royce-Fahrzeugen sowie viele weitere großartige Exponate. Tauchen Sie ein in die Welt der „Spirit of Ecstasy“.

MUSEUMSFÜHRUNG (18.30 UND 21.00 UHR)

Spannende Führung durch das Museum und die Werkstatt. Dauer ca. 50 Minuten.

GESCHICHTE DER SPIRIT OF ECSTASY (19.30 UND 22.00 UHR)

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren in einem Vortrag Wissenswertes zur Entstehung und zum Hintergrund der berühmten Kühlerfigur von Rolls-Royce.

KINDERQUIZ (AB 18.00 UHR)

Für Kinder ab zehn Jahren. Am Ende wartet eine kleine Belohnung.

HINWEIS_ Von 18 bis 20 Uhr erhalten Sie ein Begrüßungsgetränk an der Museumsrezeption.

BILD_ Rolls-Royce-Automobilmuseum

DIE BUSLINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **„Treffpunkt Museum“ bei der Haltestelle Rathaus Dornbirn** führt die Linie 3 über Lustenau, Höchst und Hard zum Bahnhof Bregenz und retour. Sie haben **Anschluss an die Linien 8 und 8a** (Schweiz) und erreichen folgende Kultureinrichtungen und Bahnhöfe:

BAHNHOF DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 1, 2, 5 und 7 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

TREFFPUNKT MUSEUM – HST. RATHAUS DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 2, 5 und 7.

29 **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn** S. 45
44 **Kunstraum Dornbirn** S. 46
67 **ORF-Landesfunkhaus** S. 78
18 **Galerie Hollenstein – Kunstraum und Sammlung** S. 80
10 **Druckwerk** S. 81
71 **Rauch’s Radiomuseum** S. 82
84 **Stickerei – Museum.Archiv.Kommunikation** S. 83
72 **Rhein-Schauen Museum & Rheinbähnle**
Anschluss Linien 8 und 8a S. 84
75 **Schaudepot Höchst** S. 85
64 **Museumsschiff Oesterreich** S. 86

BAHNHOF BREGENZ
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Bregenz und Sie haben Anschluss an die Buslinie 1 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

BUSFAHRPLAN LINIE 3

Station	Location	von	Takt	bis
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	17.50	30 Min.	00.50
Dornbirn / „Treffpunkt Museum“	**Fußroute Dornbirn**	17.52	30 Min.	00.52
Dornbirn / inatura	**29, 44**	17.55	30 Min.	00.55
Dornbirn / Bahnhof Schoren	**67**	17.58	30 Min.	00.58
Lustenau / Galerie Hollenstein	**18**	18.12	30 Min.	01.12
Lustenau / Hofsteigstraße	**10, 71, 84**	18.16	30 Min.	01.16
Lustenau / Museum Rhein-Schauen	**72** + Anschluss Linien 8 + 8a	18.20	30 Min.	01.20
Höchst / Konsumstraße	**75**	18.26	30 Min.	01.26
Hard / Hafen	**64**	18.39	30 Min.	01.39
Bregenz / Bahnhof	**Fußroute Bregenz**	18.48	30 Min.	01.48

Station	Location	von	Takt	bis
Bregenz / Bahnhof	**Fußroute Bregenz**	17.50	30 Min.	00.50
Hard / Hafen	**64**	17.59	30 Min.	00.59
Höchst / Konsumstraße	**75**	18.12	30 Min.	01.12
Lustenau / Museum Rhein-Schauen	**72** + Anschluss Linien 8 + 8a	18.18	30 Min.	01.18
Lustenau / Hofsteigstraße	**10, 71, 84**	18.22	30 Min.	01.22
Lustenau / Galerie Hollenstein	**18**	18.26	30 Min.	01.26
Dornbirn / Bahnhof Schoren	**67**	18.40	30 Min.	01.40
Dornbirn / inatura	**29, 44**	18.43	30 Min.	01.43
Dornbirn / „Treffpunkt Museum“	**Fußroute Dornbirn**	18.46	30 Min.	01.46
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	18.48	30 Min.	01.48

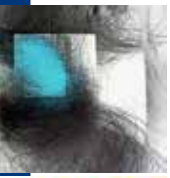
Hinweis: Die Buslinie 3 wird in Dornbirn und Bregenz jeweils zur Buslinie 1 (S. 66 / 67). Sie können somit bei Bedarf bequem sitzen bleiben.

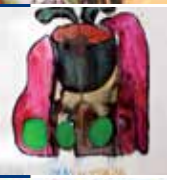
67 ORF-Landesfunkhaus

Rundfunkplatz 1
6850 Dornbirn
vorarlberg.ORF.at
05572 / 301–0

ORF V

BARRIEREFREI





AUSSTELLUNG „& DARÜBER HINAUS“

Der Begriff „Art brut“ meint die Kunst im Rohen, das heißt das Ursprüngliche als direkten authentischen Aggregatzustand. Mit diesem kulturellen Anerkennungsprozess ging in den letzten Jahrzehnten eine intensive Förderung von Künstler/innen sowie ihren Werken vonstatten. In Vorarlberg trifft die Stilkonstante Art brut auf die Werke von Daniel Nesensohn, Lukas Moll, Irmgard Welte, Hans Tonich und Savas Kilinc aus dem ARTelier Vorderland zu. Die Künstler/innen stellen ihre Werke im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg im Foyer zur Schau.

FÜHRUNGEN (19.00–21.00 UHR)

Kurator Harald Grader führt Sie persönlich durch die Ausstellung.

HINWEIS_ Kulturlandesrat Christian Bernhard und ORF-Landesdirektor Markus Klement eröffnen um 17.30 Uhr die „ORF-Lange Nacht der Museen“ vor dem Kunsthaus Bregenz.

BILD_ (1) Daniel Nesensohn, (2) Hans Tonich, (3) Lukas Moll, (4) Savas Kilinc

ORF WIE WIR.

V

KulTour
KOMPASS

DER NEUE KulTour-KOMPASS DES ORF VORARLBERG
für den Herbst/Winter 2019/2020 bietet wieder Kultur pur. Schauen Sie rein!

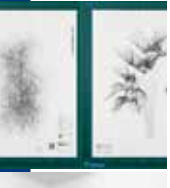
Besonders empfehlenswert:
Das Festival „Texte und Töne“
mit Uraufführungen
und Literaturpremieren
am 9. November 2019.

Bestellen Sie sich Ihren kostenlosen KulTour-KOMPASS unter
publikum.vorarlberg@orf.at
oder 05572/301.

vorarlberg.ORF.at

18 Galerie Hollenstein – Kunstraum und Sammlung

Pontenstraße 20
6890 Lustenau
www.lustenau.at/galerie-hollenstein
05577 / 81 81–4220



In der Galerie Hollenstein – Kunstraum und Sammlung liegt der Fokus auf der Präsentation aktueller Kunst und ihrer Diskurse. Hier werden Positionen erarbeitet und sichtbar gemacht, die aus dem Ort heraus entwickelt und mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen interagierend konzipiert sind.

AUSSTELLUNG: „ARTIST IN RESIDENCY“

Über eine Ausschreibung zu einem Residenzaufenthalt mit jeweils einer künstlerischen und theoretischen Aufgabenstellung wurden für den Sommer 2019 zwei Personen gesucht, die sich mit dem Bestand des Druckwerks Lustenau auseinandersetzen. Ausgewählt wurden der Künstler Florian Huth und der Kulturwissenschaftler Simon Nagy. Sie nutzten für sechs Wochen das Druckwerk für die Erarbeitung der Aufgabe. Das Ergebnis wird als Ausstellung mit Rahmenprogramm präsentiert und bietet vielfältige Einblicke in ausgewählte Aspekte der industriellen Produktion des Landes, welche als selbstverständlicher Teil der Alltagskultur lange unreflektiert geblieben ist.

SONDERFÜHRUNGEN

Stündliche Kurzführungen, Sound und Drinks.

„GALERIEBEUTEL“ (AB 18.00 UHR)

Er lässt Groß und Klein die Ausstellung eigenständig entdecken und unterhält mit Spielen und Rätseln.

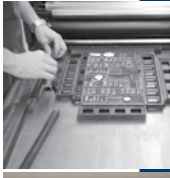
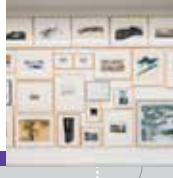
BILD_ (1–2) Gerhard Klocker, Galerie Hollenstein – Kunstraum und Sammlung, (3–4) Florian Huth

10 Druckwerk

Hofsteigstraße 21
6890 Lustenau
www.druckwerk-lustenau.at

BARRIERE FREI

Druckwerk

Das Druckwerk ist eine offene Druckwerkstatt, die den Zugang zu verschiedenen künstlerischen Drucktechniken ermöglicht. Die Werkstatt bietet interessante Einblicke in historische Techniken, und sie ist eine Produktionsstätte zeitgenössischer Kunst. Neben der vom Druckwerk Dornbirn übernommenen Sammlung, die Buchdruckmaschinen, Hand- und Maschinensatz beinhaltet, sind Lithografie, Siebdruck und Tiefdruck vorhanden. Interessierte können die Techniken erlernen, um sie dann selbstständig anzuwenden. In der Werkstatt finden regelmäßig Ausstellungen zeitgenössischer Druckkunst und Veranstaltungen zum Thema statt. Das Druckwerk ist Produktionsstätte, Ausstellungsraum und Kommunikationsplattform.

AUSSTELLUNG: „I’M THE INDIAN OF THE GROUP“

Im vierten Teil der Ausstellungsreihe dreht sich alles um den Künstlertypus des Außenseiters und die Verbundenheit zum Elementaren. Das Ornamentale kommt zum Tragen, und somit ist man im Zentrum der Gemeinde, konkret bei der Verwandtschaft zur Stickerei angelangt. Zu sehen sind Arbeiten, die sich in diesem Bereich bewegen, auf Stoff, aber auch als klassische Grafik.

SONDERVORFÜHRUNGEN

Führungen durch die Werkstatt und Vorführungen in Schriftsatz, Buchdruck, Lithografie und Siebdruck.

HINWEIS_ Das Druckwerk feiert sein 20-Jahr-Jubiläum!

BILD_ (1–3) Druckwerk, (4) Weissengruber, Kirstin Tödtling Ausstellung

71 Rauch's Radiomuseum

Hofsteigstraße 21
6890 Lustenau
www.radiomuseumlustenau.at
0664 / 220 90 64

Bewundern Sie Radiogeräte und Grammophone aus der Zeit von 1890 bis 1975. Derzeit befinden sich ca. 800 Geräte in den Ausstellungsräumen, teils wertvolle Sammlerstücke aus der ganzen Welt. Schon seit 1999 ist das Museum öffentlich zugänglich, mit dem Umzug Mitte 2017 wurde die Ausstellungsfläche vergrößert und in die Hände der nächsten Generation übergeben.

AUSSTELLUNG: ENTSTEHUNG DES RADIOS

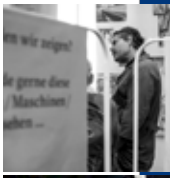
Im Mittelpunkt dieser Ausstellung steht die Entstehung des Radios. Bestaunen und erfahren Sie die Anfänge, die Weiterentwicklung und die Veränderungen der vielen verschiedenen Rundfunkgeräte.

SCHLAGERMUSIK NACH WAHL

Die Besucher/innen können in angenehmer Atmosphäre Schlagermusik hören. Das Tanzbein darf dabei natürlich auch geschwungen werden.

84 Stickerei – Museum.Archiv.Kommunikation (S-MAK)

Hofsteigstraße 21
6890 Lustenau
www.s-mak.at
0660 / 311 15 50



Im Juni 2018 wurde der Verein „Stickerei – Museum.Archiv. Kommunikation (S-MAK)“ gegründet. In den letzten Wochen und Monaten wurde die Vereinsentwicklung vorangetrieben, erste Strukturen geschaffen und Konzepte erstellt. Gegenwärtig werden in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Stickerei neue Präsentationsformen rund um das Thema Stickerei entwickelt. Laute Maschinen, kleine Skizzen, die groß rauskommen; die Veränderung von Arbeitsprozessen, deren Auswirkungen auf Gesellschaft, Architektur, Landschaft, soziale Gefüge und Verkehrswege; die Gerüche, Geräusche und vieles mehr interessiert die Vereinsmitglieder. Dies erfolgt partizipativ, experimentierfreudig und ergebnisoffen. Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins ist die Inventarisierung und Digitalisierung der Sammlung des ehemaligen Stickereiverbandes.

ERSTE SCHRITTE DER ARCHIVIERUNG

Erste Ergebnisse der Archivierung sowie die laufende Handstickmaschine können bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Rahmen einer Depotschau bestaunt werden.

HINWEIS_ Für Verpflegung ist gesorgt.
BILD_ © Stefanie Reinhard

72 Rhein-Schauen Museum & Rheinbähnle

Höchster Straße 4
6890 Lustenau
www.rheinschauen.at
05577 / 205 39

BARRIERE FREI
KINDER AKTION

DAS MUSEUM

Im Werkhof mit Museum und ehemaliger Dienstbahn bietet der Verein Rhein-Schauen eine facettenreiche Ausstellung über den Rhein mit seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In drei Hallen werden die Internationale Rheinregulierung, die Natur und auch die ehemalige Dienstbahn vorgestellt. Dank der Vielfalt des Inhalts und der unterschiedlichen Exponate gibt es für alle etwas, von der Dampflok bis zum digitalen Memory.

DAS BÄHNLE

Die kleine Bahn ist auch heute noch unterwegs, allerdings transportiert sie statt Steinen nun Gäste. In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird speziell für die kleinen Besucher/innen ein Gleis für eine Gartenbahn gelegt.

KURZFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Persönlich und spannend werden die Geschichte des Alpenrheins, gelebte Technik und das Hochwasserschutzprojekt Rhesi erklärt.

HINWEIS_ Erfrischungen und Snacks im Bistro.

75 Schaudepot Höchst

Konsumstraße 36 (bei der Buchhandlung Brunner)
6973 Höchst
www.hoechst.at
05578 / 79 07–0

BARRIERE FREI

Das Schaudepot – ein wandelbares Museum – hat sich seit seiner Eröffnung 2017 schon sehr weiterentwickelt. Und so soll es auch sein: Viele neue Ausstellungsstücke sind dazugekommen.

HOLZFÄSSER MACHA!

Seit Jahrhunderten ist der Obstbau auf den weiten Flächen mit dem milden Bodenseeklima bedeutend. Obstverkauf, Most- und Schnapserzeugung haben hier Tradition, wie auch die Erzeugung von Fässern.

AUSSTELLUNG: KÜFEREI KÜNG

Die seit den 1950er-Jahren nahezu unverändert erhaltene Küferwerkstatt kann in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ bewundert werden.

FILMVORFÜHRUNGEN UND HANDWERKSDEMONSTRATIONEN

Zur Herstellung von Holzfässern und Holzgelten.

64 Museumsschiff Oesterreich

Hafenstraße 15
6971 Hard
www.hohentwiel.com
05574 / 635 60

Das Motorschiff Oesterreich wurde 1928 in Dienst gestellt und leitete die Ära der Motorschiffe auf dem Bodensee ein. Der damalige Stolz der österreichischen Flotte trug den Beinamen „Luxus-Liner“. Wie so viele historische Schiffe, sollte die Oesterreich 2012 verschrottet werden. Mit viel Einsatz wurde das wunderschöne Art-déco-Motorschiff in den vergangenen Jahren wieder instand gesetzt und wird gemeinsam mit dem Dampfschiff Hohentwiel betrieben.

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN (AB 18.00 UHR)

Es war die Zeit des großen Aufatmens. Nach dem Ersten Weltkrieg sehnten sich die Menschen nach Luft, Leben und Schönheit. Der Achtstundentag und tarifliche Urlaubsregelungen wurden eingeführt. Die Freizeit wurde demokratisiert. Die luxuriöse Erscheinung der Oesterreich begeisterte von Anfang an. Lassen Sie sich in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ in eine andere Zeit entführen und erhaschen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Das Team der MS Oesterreich zeigt den interessierten Besucher/innen sogar die „geheimsten Ecken“ des Schiffes.

HINWEIS_ Lassen Sie sich von Heino Hubers Hauben-Kulinarik verwöhnen!
BILD_ (3–4) Michael Häfner

VORARLBERGER NACHRICHTEN
Die Immer-und-überall-VN.
VN.at ist neu.
Rund um die Uhr.
Jetzt entdecken.
VN.at
Jetzt neu!
Lange Nacht der Museen Kunstraum Dornbirn
Unser Leben. Täglich. VN.at

DIE BUSLINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Bahnhof Feldkirch** führt die Linie 4 über Frastanz nach Nenzing und retour. Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen und Bahnhöfe:

FELDKIRCH BAHNHOF
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Feldkirch und Sie haben Anschluss an die Buslinien 6 und 7 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

6 ARTquer Ateliergemeinschaft _____ S. 89
90 Vorarlberger Museumswelt _____ S. 90
5 ARTENNE _____ S. 91

BUSFAHRPLAN LINIE 4

Station	Location	von	Takt	bis
Feldkirch / Bahnhof	**Fußroute Feldkirch**	17.50	30 Min.	00.50
Frastanz / ARTquer	**6**	17.58	30 Min.	00.58
Frastanz / Vlbg. Museumswelt	**90**	18.05	30 Min.	01.05
Nenzing / Kirchgasse	**5**	18.15	30 Min.	01.15

Station	Location	von	Takt	bis
Nenzing / Kirchgasse	**5**	17.45	30 Min.	00.45
Frastanz / Vlbg. Museumswelt	**90**	17.55	30 Min.	00:55
Frastanz / ARTquer	**6**	18.02	30 Min.	01.02
Feldkirch / Bahnhof	**Fußroute Feldkirch**	18.10	30 Min.	01.10

6 ARTquer Ateliergemeinschaft

Felsenau 11
6820 Frastanz
www.artquer.at
0664 / 926 68 32

ARTquer

Die Künstlerinnen und Künstler von ARTquer beteiligen sich am Erhalt der Vielfalt und der Einzigartigkeit, sie befördern und erweitern die Kunst, sie schätzen das Handwerk, sie stehen für Inklusion und Akzeptanz der Arten- und Menschenvielfalt. Bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ öffnet die Felsenau 11 Tür und Tor, präsentiert die neuesten Arbeiten und feiert ein Fest: 11 Jahre ARTquer!

ENTERTAINER DER BESONDEREN ART (AB 19.15 UHR)

Der 13-jährige Joshua Pichler stimmt am Klavier auf den Abend ein. Mit bekannten Melodien und jeder Menge guter Laune wird er die Besucher/innen unterhalten.

„SONNEMOND“ – FILM MIT WOLFGEORG (20.15 UHR)

Der 20-minütige Film zeigt das Leben des Gemeindesekretärs Gregor Grabher und dessen Beziehung zu den Wölfen.

MUSIKALISCHES HIGHLIGHT (AB 21.15 UHR)

Die Musikschule Walgau unter der Leitung von Alex Sutter bietet feinen Ohrenschmaus mit kräftigem Groove, Swing und Rock ’n’ Roll und lädt dazu ein, das Tanzbein zu schwingen oder kräftig mitzusingen.

HINWEIS_ Getränke für alle Besucher/innen.
BILD_ (1) Günter König, (3) David Peters

90 Vorarlberger Museumswelt

Obere Lände 3b
6820 Frastanz
www.museumswelt.com
0676 / 544 09 70

Die Vorarlberger Museumswelt vereint derzeit sechs Museen unter einem Dach. Elektromuseum, Feuerwehrmuseum, Jagdmuseum, Rettungsmuseum, Tabakmuseum und Grammophonicum sind zu besichtigen.

ERÖFFNUNG DES MUSEUMSKINOS

Das Museumskino ist ein weiterer Schritt zur Vollendung des Museumskonzeptes. Für die Besucher/innen gibt es Kinogenuss von anno dazumal! Auf alten Kinomaschinen, teilweise noch mit Lichtbogentechnik, werden nostalgische Filme gezeigt. Alle Gäste können dem Vorführer über die Schulter schauen und auf alten Holzklappsesseln Platz nehmen oder sich in einen gepolsterten Kinosessel aus den 1970er-Jahren fallen lassen.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Laufend finden Führungen durch das Museum statt.

„WO ANDERS HIN – AUSWANDERUNGSGESCHICHTEN AUS DEM WALGAU“

In Text- und Bildtafeln werden in dieser Wanderausstellung die Geschichten von Auswanderinnen und Auswanderern aus dem Walgau erzählt. Spannende Hintergründe zur Sozialgeschichte der Zeit von 1700 bis 1914, als die Region noch überwiegend ein Auswanderungsgebiet war, werden dabei vermittelt.

HINWEIS_ Bewirtung für die Besucher/innen.
BILD_ Grammophonicum – Alexander Ess; Jagd-und Tabakmuseum – Archiv Albrecht Schnabel

5 ARTENNE

Kirchgasse 6
6710 Nenzing
www.artenne.at
0664 / 73 57 45 14

ARTENNE

Die Artenne ist eine Plattform für Kunst- und Kulturprojekte zu regional bezogenen Themen.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG „ARTENNE 25“

Der Stall präsentiert sich als Objekt, in dem Spuren der letzten 25 Jahre eingeschrieben sind. Der Stall ist die Projektionsfläche, das Blatt Papier, auf dem das Layout gesetzt wird. Die Besucher/innen tauchen in den imaginären Raum einer vergangenen Geschichte von Ausstellungen, Klausuren, Events, Lesungen und Konzerten ein.

JUBILÄUMSPROGRAMM

Die Artenne feiert diesen Anlass mit Dialogführungen und musikalischen Einlagen von Jorge E. Garcia.

KINDERPROGRAMM

Junge Besucher/innen binden aus gegebenem Anlass aus Seidenpapier Blumensträuße oder basteln aus einem Schnittbogen das Gebäude der Artenne – alles zum Mitnehmen!

HINWEIS_ Kulinarische Leckerbissen!
BILD_ (1–2) Markus Bstieler, (3–4) Artenne

DIE BUSLINIE 5 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Bahnhof Dornbirn** und dem **„Treffpunkt Museum“ bei der Haltestelle Rathaus Dornbirn** führt die Linie 5 über Alberschwende, Egg, Andelsbuch, Schwarzenberg nach Bezau und retour. Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen und Bahnhöfe:

TREFFPUNKT MUSEUM – HST. RATHAUS DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 2, 3 und 7.

BAHNHOF DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 1, 2, 3 und 7 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

26 **Heimatmuseum und „Messmers Stall“** S. 94

EGG POSTAMT
Sie erreichen das EGG Museum und Sie haben Anschluss an die Linie 5a.

11 **EGG Museum** S. 95
37 **kulturverein bahnhof** S. 96
92 **Werkraumhaus** S. 97
4 **Angelika Kauffmann Museum** S. 98
25 **Heimatmuseum Bezau** S. 99
91 **Wälderbähnle – Remise Bahnhof Bezau** S. 100

BUSFAHRPLAN LINIE 5

Station	Location	von	Takt	bis
Dornbirn / „Treffpunkt Museum“	**Fußroute Dornbirn**	17.50	30 Min.	00.50
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	17.55	30 Min.	00.55
Alberschwende / Dorfplatz	**26**	18.12	30 Min.	01.12
Egg / Postamt	**11**	18.20	30 Min.	01.20
Andelsbuch / Zentrum	**37, 92**	18.25	30 Min.	01.25
Schwarzenberg / Museum	**4**	18.35	30 Min.	01.35
Bezau / Sozialzentrum	**25**	18.49	30 Min.	01.49
Bezau / Bahnhof	**91**	18.50	30 Min.	01.50

Station	Location	von	Takt	bis
Bezau / Bahnhof	**91**	17.50	30 Min.	00.50
Bezau / Sozialzentrum	**25**	17.51	30 Min.	00.51
Schwarzenberg / Museum	**4**	18.05	30 Min.	01.05
Andelsbuch / Zentrum	**37, 92**	18.15	30 Min.	01.15
Egg / Postamt	**11**	18.20	30 Min.	01.20
Alberschwende / Dorfplatz	**26**	18.28	30 Min.	01.28
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	18.45	30 Min.	01.45
Dornbirn / „Treffpunkt Museum“	**Fußroute Dornbirn**	18.50	30 Min.	01.50

26 Heimatmuseum und „Messmers Stall“

Am Dorfplatz
6861 Alberschwende
www.alberschwende.at/Unser_Dorf/Museum
05579 / 42 20–10

Der Kulturraum „Mesmers Stall“ liegt direkt im Ortszentrum und wird vom Verein „Kulturmeile Alberschwende“ betrieben. Aktuell wird dort die Ausstellung „Von A nach B“ gezeigt, die sich mit der Wegeverbindung in den Bregenzerwald beschäftigt. Die Ausstellung berichtet von Säumern, Fuhrwerkern und den Pionieren der beginnenden Motorisierung im frühen 20. Jahrhundert. Elf Gasthäuser stillten zu der Zeit den Durst der Pferde und Fuhrmänner. Der aufkommende Tourismus leitete einen Wandel der Gasthauskultur ein. Der neue Schwerpunkt der Ausstellung beschäftigt sich daher mit den Pionieren der Wirtshauskultur.

WIE GINGEN WIRTINNEN MIT IHRER KUNDSCHAFT UM? (AB 19.00 UHR)

Besucher/innen erleben eine Zeitreise durch die Wirtshauskultur. Spannende Diskussionsrunden mit Wirtinnen und Zeitzeugen geben Einblick in den Kulturwandel.

FÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG (AB 18.00 UHR)

Während des ganzen Abends werden Führungen durch die Ausstellung „Von A nach B“ sowie den Schwerpunkt „Pioniere der Wirtshauskultur“ angeboten.

HINWEIS_ Bringen Sie auch selbst Ihre Anekdoten über Wirtsleute ein.

BILD_ (1) Gasthaus „Schwarzahtobel“ im Bereich heutiger Steinbruch, (2) Gasthaus „Zoll“ später „Grüner Baum“ bei Abzweigung Farnach, (3) Gasthaus „Hirschen“ Nähe Wäldergarage, (4) Gasthaus „Taube“ 1934 im Ortszentrum mit Tankstelle

11 EGG Museum

Pfarrhof 5
6863 Egg
www.eggmuseum.at
0664 / 112 43 41

EGG.museum

Das EGG Museum wurde 1904 gegründet und ist somit das älteste Talschaftsmuseum Vorarlbergs. Heute ist es ein Haus, das sich ausschließlich Sonderausstellungen widmet.

FM.FELDER@BREGENZERWALD

Die Ausstellung versucht, den Felder-Geschichten und Felder-Ereignissen zeitgenössisch zu begegnen. In der Ausstellung kann man neben Originalmanuskripten, Fotografien, seltenen Drucken und Briefen auch Wiedergängern der damaligen Situationen begegnen. Alle haben eine sehr spezielle Beziehung zu Felder und seinem Werk. Felder sagte einmal, immer wenn er in Au angekommen sei und Schoppernau hinter sich wisse, habe er gedacht, er sei in einer Stadt! Neben Au gewinnt vor allem Bezau, aber auch Schnepfau, Egg und Schwarzenberg für Felder an Bedeutung. Aus Au kommt seine Frau Nanni, hier lässt er sich fotografieren, das „Rössle“ wird ihm zur zweiten Heimat. In Bezau steht das unbeliebte Gericht, hier aber wohnt sein Freund Josef Feuerstein mit angeschlossener Druckerei.

AUFTAKT (18.00 UHR)

Mit der Kindertrachtengruppe Andelsbuch.

BESONDERE EINBLICKE (AB 18.00 UHR)

Stündlich Kuratorenführungen durch die Ausstellung.

HINWEIS_ Hinweis: Besuchen Sie auch die Ausstellungen fm.felder@bregenz im Martinsturm (S. 38) und fm.felder@dornbirn im Stadtmuseum Dornbirn (S. 51).

37 kulturverein bahnhof

Hof 347
6866 Andelsbuch
www.bahnhof.cc

Einsteigen, Platz nehmen. Sich zurücklehnen, die Zeit ruhen lassen. Lauschen und sinnieren. Sich ein Achtel Wein gönnen, ein interessantes Gespräch führen. Und irgendwann wieder aussteigen – das ist der kulturverein bahnhof.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: MEAR PFIFAND OFS OLT UND EHRAND DAS NEW (19.00 UHR)

Was ist Heimat? Das fragt sich der aus Hittisau gebürtige Journalist und Fotokünstler Hans Weiss. Er lebt in Wien und New York, doch der Bregenzerwald ist stets ein Teil seiner Identität geblieben. Weiss gestaltet eine Ausstellung mit eigenen Fotografien aus New York und Aufnahmen des Langeneggers Konrad Nußbaumer aus den 1950er-Jahren, die im Buch „Die Leute aus Langenegg“ festgehalten sind.

HEIMATABEND (20.00 UHR)

An diesem etwas anderen Heimatabend mit Hans Weiss wird räsoniert, diskutiert, gesungen und musiziert.

BILD_ (1) Konrad Nussbaumer, (2) Trudy Weiss, (3) Hans Weiss

92 Werkraumhaus

Hof 800
6866 Andelsbuch
www.werkraum.at
05512 / 263 86

Das Handwerk im Bregenzerwald macht über die Grenzen hinweg auf sich aufmerksam. Die Arbeit des Werkraum Bregenzerwald ist international präsent, die innovativen Handwerkerinnen und Handwerker sind im In- und Ausland gefragt. Mit dem Werkraum Bregenzerwald haben sich rund 100 Betriebe seit der Gründung des Vereins im Jahr 1999 eine weithin sichtbare Plattform geschaffen.

AUSSTELLUNG: „GASTGEBEN – RÄUME FÜR DAS WILLKOMMENSEIN“

Die Werkraumschau zeigt eine Vielfalt an Objekten des Gastgebens aus den Mitgliedsbetrieben in zehn atmosphärischen Räumen und macht das Gastgeben und Gastsein unmittelbar erlebbar: Der Besuch im Werkraumhaus wird zu einem besonderen Hotelerlebnis.

HOTEL DER JUNGEN KREATIVEN

Junge Kreative und Kunsthandwerker/innen rund um „Die gute Stube“ – die Homebase der Offenen Jugendarbeit Bregenzerwald – machen das Werkraumhaus zum Hotel der jungen Kreativen. Es wird musiziert, gelacht, Videos werden gedreht, Schmuck gefertigt, mit Ton gearbeitet und vieles andere mehr – eine Nacht voller jugendlicher Energie und Kreativität.

FÜHRUNGEN (18.30, 20.00 UND 21.30 UHR)

BILD_ (1–2) Peter Loewy, (3) Forest Network, (4) Klunkar

4 Angelika Kauffmann Museum

Brand 34
6867 Schwarzenberg
www.angelika-kauffmann.com
05512 / 264 55

Von außen unsichtbar enthält das im Kern über 450 Jahre alte Bregenzerwälderhaus im ehemaligen Stadel einen modernen Museumstrakt. Darin werden wechselnde Ausstellungen mit Originalwerken der Malerin Angelika Kauffmann gezeigt.

ANGELIKA KAUFFMANN – UNBEKANNTE SCHÄTZE AUS VORARLBERGER PRIVATSAMMLUNGEN

Viele Schätze der Künstlerin kommen erstmals ans Licht. Bei einer gemeinsamen Ausstellung mit dem vorarlberg museum wird in Schwarzenberg ein ganz besonderes Kapitel aufgeschlagen: Hier treffen einzigartige Frühwerke auf meisterhafte Spätwerke. Sie spannen den Bogen zur Schwarzenberger Kirche mit den Fresken des jungen Talents und dem Altarbild der reifen Meisterin.

KINDERFÜHRUNG (18.00 UHR)

Angelika malt ein Bild. Malerei vor 250 Jahren.

STÜNDLICHE FÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)

Durch die Angelika-Kauffmann-Ausstellung.

HEIMATMUSEUM – WIE MAN EINST DAHEIM WAR

Im Wohnteil des Hauses befindet sich das Heimatmuseum. In der Stube finden Lesungen aus Briefen von Angelika Kauffmann an ihre Verwandten im Bregenzerwald statt. Barbara und Elfriede unterhalten mit stimmiger Volksmusik.

HINWEIS_ Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein!

BILD_ (1) Adolf Bereuter, (2) Markus Tretter, (3) privat, (4) Günter König

25 Heimatmuseum Bezau

Ellenbogen 181
6870 Bezau
0677 / 62 31 86 55

Das Museum befindet sich in einem typischen Bauernhaus des hinteren Bregenzerwaldes. Die Wohnräume sind, trotz ihres hohen Alters, sehr gut erhalten.

BREGENZERWÄLDER BAROCKBAUMEISTER

Einige der prachtvollsten Barockkirchen in Süddeutschland, der Schweiz und sogar im Elsass wurden im 17. und 18. Jahrhundert von Handwerkern und Baumeistern aus dem Bregenzerwald errichtet. Auch aus der Bezauer Familie Thumb stammten einige der bedeutendsten Barockbaumeister. Die Ausstellung widmet sich neben der Entwicklung der Baukunst im Besonderen der sozialen Geschichte der Männer und Frauen dieser Zeit. Da die Männer in die Ferne zogen, mussten die Frauen einen Großteil der Saisonarbeit bewältigen. Zusätzlich leisteten sie mit Heimarbeit einen wichtigen Beitrag zum Familieneinkommen.

DISKUSSION

Peter Fink und Schüler/innen der Handelsakademie Bezau diskutieren mit interessierten Besucher/innen im Giebelraum zum Thema Saisonarbeit.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Die Besucher/innen erleben lebendige und spannende Führungen durch Schopf, Küche, Stube, „Gado“, Stubenkammer und „Gadokammer“.

91 Wälderbähnle – Remise Bahnhof Bezau

Bahnhof 147
6870 Bezau
www.waelderbaehnle.at
0664 / 466 23 30

Das Wälderbähnle, ein mit allen Sinnen erlebbares Museum, das mit originalen und funktionstüchtigen Objekten die verschiedenen historischen Phasen der Bregenzerwaldbahn seit der Eröffnung im Jahr 1902 bis zur Einstellung 1980 im Gleichklang der damaligen Zeit nicht nur ausstellt, sondern in voll funktionsfähigem Zustand für die Besucher/innen erlebbar macht, nimmt die Gäste mit auf eine sinnliche Reise, so wie sie unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern erlebt haben. Außerdem präsentiert sich das Wälderbähnle heute als kultureller Treffpunkt der Region.

LANGE NACHT DES FILMS IN DER REMISE (20.30–00.00 UHR)

Alte, zu Beginn des „Filmzeitalters“ teils auch zufällig entstandene Amateurfilme sowie Profifilme zu unterschiedlichen Anlässen bilden den Schwerpunkt der „ORF-Lange Nacht der Museen“ in der Lokomotiven-Remise der Museumsbahn.

HISTORISCHE LOKOMOTIVEN UND WAGGONS

Alte funktionsfähige Dampf- und Diesellokomotiven beim Bahnhof Bezau können besichtigt werden. Führungen vor Ort geben Einblick in die Funktionsweise und die Besonderheiten.

„FAHR MA NO A KLÄLE ...“

Fahrt mit dem Wälderbähnle wie „zu alter Zeit“ von Bezau nach Bersbuch (Bahnhof Schwarzenberg) und zurück.
Fahrt 1: Bezau ab 19.05 Uhr, Bersbuch an 19.30 Uhr
Fahrt 2: Bersbuch ab 19.45 Uhr, Bezau an 20.08 Uhr

BILD_ Andreas Schlachter, Photography

B'SUNDRIG.
Wenn man Tag und Nacht Produkte aus der Region genießen kann!

25 x in Vorarlberg
Sutterlüty
MEIN LÄNDLEMARKT

DIE BUSLINIE 5A UND IHRE STATIONEN

Die Linie 5a führt von Riefensberg über Hittisau nach Egg. In Egg kann in die Linie 5 umgestiegen werden. Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen:

32 **Juppenwerkstatt Riefensberg** S. 103
17 **Frauenmuseum Hittisau** S. 104

EGG POSTAMT
Sie erreichen das EGG Museum und Sie haben Anschluss an die Buslinie 5.

11 **EGG Museum** S. 95

BUSFAHRPLAN LINIE 5A

Station	Location	von	Takt	bis
Riefensberg / Juppenwerkstatt	32	17.50	30 Min.	00.50
Hittisau / Dorfplatz	17	18.06	30 Min.	01.06
Egg / Postamt	11	18.20	30 Min.	01.20

Station	Location	von	Takt	bis
Egg / Postamt	11	17.50	30 Min.	00.50
Hittisau / Dorfplatz	17	18.04	30 Min.	01.04
Riefensberg / Juppenwerkstatt	32	18.20	30 Min.	01.20

32 Juppenwerkstatt Riefensberg

Dorf 52
6943 Riefensberg
www.juppenwerkstatt.at
05513 / 83 56–15

AUSSTELLUNG: „FALTEN – KRAUSEN – PLISSEE. TRACHTEN VOR UND HINTER DEM ARLBERG“

Falten bringen Form in ein Kleidungsstück und drücken barocke Festlichkeit aus. In der diesjährigen Sonderausstellung wagt die Juppenwerkstatt Riefensberg auch einen Blick in die Europaregion Tirol. Geschichte und Geschichten zu den ausgestellten Trachten vermitteln einen spannenden Einblick in ihre Entwicklung und rekonstruieren den Einfluss der Mode.

KURATORINNENFÜHRUNG (18.30 UHR)

TRACHTENSCHAU (19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Als Highlight der Veranstaltung präsentieren Frauen und Mädchen exklusives Traditionsgewand im Rahmen einer moderierten Trachtenschau.

VORSTELLUNG KUNSTHANDWERK (19.30, 21.30 UND 23.00 UHR)

Kunsthandwerkerinnen arbeiten live und stehen Gästen für die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung.

WERKSTATTFÜHRUNGEN (18.00, 20.30, 22.30 UND 23.30 UHR)

In der Leimerei, Glästerei und Fältlerei ist es möglich, die Kunst der Juppenstoffherstellung zu erleben. Hier wird noch auf über 100 Jahre alten Maschinen gearbeitet.

17 Frauenmuseum Hittisau

Platz 501
6952 Hittisau
www.frauenmuseum.at
05513 / 62 09–30

FRAUEN MUSEUM Hittisau

BARRIEREFREI

Das einzige Frauenmuseum Österreichs macht das Kulturschaffen von Frauen sichtbar und thematisiert Frauengeschichte.

FRAU AM KREUZ. HEILIGE MIT BART UND POPIKONE

500 Jahre lang wurde die Frau am Kreuz als Heilige und Heilerin verehrt. Die Gekreuzigte trägt Namen wie Sankt Kümmernis, Ontkommer und Wilgefortis oder – in romanischen Ländern – Santa Liberata oder Santa Eulalia. Seit dem Spätmittelalter wird die Frau am Kreuz in langem Gewand und mit Krone dargestellt. Und: Sie trägt einen Bart. Im gesamten Alpenraum finden sich unzählige Darstellungen der Gekreuzigten. Auch in Vorarlberg war die Figur verbreitet. Nun erlebt sie in bildender Kunst und Politik, Pop- und Queer-Kultur eine Renaissance.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Fortlaufend finden Führungen durch die Ausstellung statt.

FILM: „NESA GSCHWEND. LIVING FABRICS“ (AB 18.00 UHR)

Die Schweizer Künstlerin arbeitet an einem Langzeit-Kunstprojekt, das sich mit gebrauchten Textilien aus Österreich, Georgien, Indien und der Schweiz auseinandersetzt. Sie schafft damit ein Netzwerk über persönliche, soziale, nationale und kulturelle Grenzen hinweg.

HINWEIS_ „Lange Nacht“-Bar geöffnet von 18.00 bis 01.00 Uhr!

BILD_ (1–2) Lutz Werner; Ausstellungsansichten, (3) Die drei Bethen, Votivbild, 1730, Diözesanmuseum Brixen, Hofburg

Stilmittel.

Die Ö1 Club-Kreditkarte von Diners Club

Exklusiv und kostenlos* für Ö1 Club-Mitglieder und alle, die es werden wollen.

Anmeldung und Umstieg jederzeit möglich!

* Voraussetzungen und Bestellungen in oe1.ORF.at/kreditkarte

Ö1 CLUB

DIE BUSLINIE 6 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Bahnhof Feldkirch** führt die Linie 6 über Feldkirch Bifang zu allen teilnehmenden Kultureinrichtungen in Liechtenstein und retour. Sie erreichen folgende Häuser und Bahnhöfe:

FELDKIRCH BAHNHOF

Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Feldkirch und Sie haben Anschluss an die Buslinien 4 und 7 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

FELDKIRCH BUSPLATZ

Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Feldkirch und Sie haben Anschluss an die Buslinie 7.

54 **Motorradmuseumsverein Feldkirch** S. 108

36 **Küefer-Martis-Huus** S. 109
70 **Pfrundbauten Eschen** S. 110
62 **MuseumMura** S. 111
76 **sLandweibls Huus – Museum und Galerie der Gemeinde Schaan** S. 112
43 **Kunstmuseum Liechtenstein** S. 114
45 **Kunstraum Engländerbau** S. 115
48 **Liechtensteinisches Landesmuseum** S. 116
21 **Gasometer – Kulturzentrum der Gemeinde Triesen** S. 118
47 **Lawena Museum** S. 119
3 **Alter Pfarrhof** S. 120

BITTE REISEPASS NICHT VERGESSEN!

BUSFAHRPLAN LINIE 6

Station	Location	von	Takt	bis
Feldkirch / Bahnhof	**Fußroute Feldkirch**	17.50	30 Min.	00.50
Feldkirch / Busplatz	**Fußroute Feldkirch**	17.53	30 Min.	00.53
Feldkirch / Bifang	**54**	17.57	30 Min.	00.57
Ruggell / Küefer-Martis-Huus	**36**	18.06	30 Min.	01.06
Eschen / Kohlplatz	**70**	18.16	30 Min.	01.16
Schaanwald / MuseumMura	**62**	18.21	30 Min.	01.21
Schaan / Zentrum	**76**	18.31	30 Min.	01.31
Vaduz / Kunstmuseum	**43, 45, 48**	18.36	30 Min.	01.36
Triesen / Sonnenkreisel	**21**	18.41	30 Min.	01.41
Balzers / Alter Pfarrhof	**3**	18.47	30 Min.	01.47
Triesen / Lawena Museum	**47**	18.53	30 Min.	00.53

Station	Location	von	Takt	bis
Balzers / Alter Pfarrhof	**3**	17.47	30 Min.	00.47
Triesen / Lawena Museum	**47**	17.53	30 Min.	00.53
Triesen / Sonnenkreisel	**21**	17.57	30 Min.	00.57
Vaduz / Kunstmuseum	**43, 45, 48**	18.03	30 Min.	01.03
Schaan / Zentrum	**76**	18.09	30 Min.	01.09
Schaanwald / MuseumMura	**62**	18.19	30 Min.	01.19
Eschen / Kohlplatz	**70**	18.24	30 Min.	01.24
Ruggell / Küefer-Martis-Huus	**36**	18.34	30 Min.	01.34
Feldkirch / Bifang	**54**	18.43	30 Min.	01.43
Feldkirch / Busplatz	**Fußroute Feldkirch**	18.47	30 Min.	01.47
Feldkirch / Bahnhof	**Fußroute Feldkirch**	18.50	30 Min.	01.50

Bitte beachten Sie, dass die letzte Möglichkeit für eine Anreise zum Lawena Museum ab Feldkirch um 23.20 Uhr ist.

54 Motorradmuseumsverein Feldkirch

Bifangstraße 39
6800 Feldkirch
www.puch-museum.com
0664 / 915 61 38

BARRIEREFREI
KINDER AKTION

Ein Hobby wurde zur Leidenschaft, und so gründeten Elmar Wehinger und Martin Rauch das erste Feldkircher Motorradmuseum. Unzählige Motorräder haben die beiden in den letzten Jahrzehnten gesammelt, liebevoll restauriert und wieder fahrtüchtig gemacht. Tauchen Sie ein in diese faszinierende Welt und erleben Sie vergangene Zeiten.

NEUES LEBEN IN ALTEN MASCHINEN

Neben Puch-Motorrädern ab dem Jahr 1923 werden auch uralte Fahrräder ab 1885 vorgestellt.

SONDERAUSSTELLUNG

Neben österreichischen Vorkriegsmotoren werden Puch-Motoren von vor dem Ersten Weltkrieg (1903–1914) präsentiert.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

In ausführlichen Führungen wird das Museum vorgestellt. Natürlich erzählt dabei jedes Fahrzeug seine eigene Geschichte.

SPEZIELL FÜR KINDER (AB 19.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde werden bei trockenem Wetter Fahrten mit dem Motorradbeiwagen für Kinder angeboten.

HINWEIS_ Die Vereinsmitglieder sorgen für Speisen und Getränke.

36 Küefer-Martis-Huus

Giessenstraße 14
FL-9491 Ruggell
www.kmh.li
+423 371 12 66

küefermartishuus

Das Küefer-Martis-Huus ist das Museum und Kulturzentrum der Gemeinde Ruggell. Der Museumsteil befindet sich im 300 Jahre alten, denkmalgeschützten Wohnhaus. In den ehemaligen Wohnräumen und im neu errichteten Kulturtenn werden Kunstausstellungen und Ausstellungen zu regionalgeschichtlichen Themen gezeigt.

„BEGRENZTES LAND“

In der aktuellen Ausstellung „Begrenztes Land. Zur räumlichen Verfassung Liechtensteins“ werden zwei Aspekte beleuchtet: erstens der Bedeutungswandel, den Grenzen, Boden und Siedlungsraum im Lauf der Jahrhunderte vollzogen haben, und zweitens die aktuellen Probleme, vor denen besonders kleine Staaten stehen, wenn sie ihre räumliche Entwicklung planen und organisieren wollen. Heute steht die gesamte Rheintalregion vor Herausforderungen, die mehr denn je nach grenzüberschreitenden Lösungen verlangen. Die Ausstellung wirft Fragen auf: Wie nehmen wir unsere Landschaft wahr? Wie wollen wir in Zukunft mit unserem Lebensraum umgehen?

KINO-LOUNGE (AB 19.00 UHR)

Kurzfilme und DJ während der ganzen Nacht.

HINWEIS_ Mit Bewirtung.
BILD_ Küefer-Martis-Huus

70 Pfrundbauten Eschen

Heragass 2
FL-9492 Eschen
www.eschen.li
+423 377 50 10

Teile der Pfrundbauten gehen bis ins 11. und 12. Jahrhundert zurück. Bis 1965 diente das Gebäude zahlreichen Geistlichen als Pfarrhaus und Kaplanei. 1974 erfolgte die Unterschutzstellung, und 1975/76 wurden die Bauten an das Aussehen der Zeit vor 1861 angenähert. Seit 1976 finden hier vornehmlich Ausstellungen, Vorträge und kleine Konzerte statt. Im Untergeschoß haben die Unterländer Winzer ihre Vereinsräume. Und im zweiten Obergeschoß konnte dank der Schenkung des Nachlasses des Eschner Heimatforschers Eugen Schafhauser eine Dauerausstellung eingerichtet werden. Nebst einem Blick in seine Wohn- und Arbeitsräume sind die Originalzeichnungen aus seinem Buch „Eschner Baukultur“ zu sehen.

AUSDRUCKSSTARK UND GRAZIL

Gerti Tkavc, Claudia Marxer und Sabine Reginato-Marxer zeigen Bilder in Acryl sowie Figuren aus Zement und Harz.

MUSIK IM ALTEN GEMÄUER (21.00 UHR)

Eine Formation des Panflötenchors Liechtenstein spielt Stücke aus Klassik und Tradition.

62 MuseumMura

Industriestraße 28
FL-9486 Schaanwald
www.museummura.li
+423 377 10 34

BARRIERE FREI

Das MuseumMura beherbergt die Kulturgütersammlung der Gemeinde Mauren, die mit ihren landwirtschaftlichen, gewerblichen und hauswirtschaftlichen Objekten früherer Zeiten in den letzten vier Jahrzehnten zur größten Sammlung dieser Art in der Region heranwuchs. Die neue Sonderausstellung „Eine Sammlung wächst“ stellt ausgewählte Objekte aus den Sammlungsbeständen ins Rampenlicht. Anhand dieser Gegenstände wird ein Einblick in das systematische, öffentliche Sammeln seitens der Gemeinde gegeben.

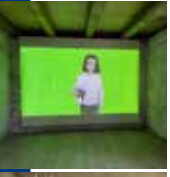
HISTORISCHE UND MUSIKALISCHE SPURENSUCHE (18.30 UND 20.30 UHR)

Im Zuge einer Sonderführung durch die Mitglieder der Betriebsgruppe erfahren die Gäste die bewegte Geschichte hinter dem einen oder anderen Ausstellungsstück. In Anlehnung an diese Geschichten wird der Musiker und Improvisationskünstler Markus Gsell mit den Objekten in einen musikalischen Dialog treten und ihnen so für einen Abend lang eine Stimme verleihen. Hinschauen und hinhören!

HINWEIS_ Kleine Verköstigungen.
BILD_ MuseumMura und Isolde Marxer

76 **sLandweibels Huus –**
Museum und Galerie der Gemeinde Schaan

Landstraße 71–75
FL-9494 Schaan
www.domus.li/slandweibels
+423 237 72 80



Das Gebäudeensemble trägt im Volksmund den Namen „sLandweibels Huus“. Der älteste Teil, ein Wohnturm, stammt aus dem Hochmittelalter. In der angebauten Scheune befindet sich eine funktionstüchtige hydraulische Mostpresse aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Das Gebäudeensemble wird heute als lebendiges Kulturgut der Bevölkerung zugänglich gemacht. In der warmen Jahreszeit dienen die Räume im Haus als Galerie.

„SAG MIR, WO DIE BLUMEN SIND“

Eine Ausstellung des Kunstvereins Schichtwechsel in Kooperation mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz und der Kunstschule Liechtenstein über Veränderungen der Natur in Liechtenstein. Künstlerische Beiträge von: Stefani Andersen, Karin & Didi Fromherz, Beate Frommelt, Anna Hilti, Laura Locher, Martin Walch, Sunhild Wollwage. Kuratiert von: Laura Hilti, Michaela Hogenboom, Cornelia Wolf und Patricia Bachmann.

KURATORINNENFÜHRUNG (18.00–22.00 UHR)

Kurzführungen zu jeder vollen und halben Stunde mit den Kuratorinnen der Ausstellung.

HINWEIS_ Vergessen Sie die Keller nicht! Es erwartet Sie kein Geist, sondern frischer Süßmost.
BILD_ Daniel Gassner

BUCHEN SIE IHRE
ORF STARS

STARS.ORF.AT
MODERATION | SHOWACTS

ORF. WIE WIR.

43 Kunstmuseum Liechtenstein

Städtle 32
FL-9490 Vaduz
www.kunstmuseum.li
+423 235 03 00

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN

BARRIERE FREI

Das Kunstmuseum Liechtenstein ist das Museum internationaler moderner und zeitgenössischer Kunst in Vaduz. Seit 2015 ist es um das Ausstellungsgebäude der Hilti Art Foundation erweitert.

KUNSTREISE DURCH DIE JAHRHUNDERTE

Anlässlich des Jubiläums „300 Jahre Fürstentum Liechtenstein“ präsentieren sich vier Sammlungen in einer Ausstellung: Ausgewählte Werke aus den Beständen der Fürstlichen Sammlungen, der Sammlung des Kunstmuseum Liechtenstein, der Hilti Art Foundation sowie der Sammlung Batliner treten miteinander in einen mehrere Jahrhunderte überspannenden Dialog.

Die Hilti Art Foundation zeigt in ihren Ausstellungsräumen Fotografien des renommierten deutschen Künstlers Thomas Struth, von diesem selbst kombiniert mit Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung.

SPRITZTOUREN (AB 18.00 UHR)

Führungen durch die Ausstellungen, jeweils zur vollen Stunde.

MUSIK IM FOYER: PUCK & TATTI (21.30 UND 22.30 UHR)

Das liechtensteinische Duo Karin Ospelt und Roger Szedalik spielt Jazz, Soul und Pop und alles dazwischen.

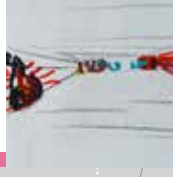
BILD_ (1) Kunstmuseum Liechtenstein mit Hilti Art Foundation, Foto: Barbara Bühler, (2) Giuseppe Arcimboldo, „Die Erde“, um 1570 © LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz-Vienna, (3) Composition ’19. Thomas Struth in der Hilti Art Foundation, Foto: Ines Agostinelli

45 Kunstraum Engländerbau

Städtle 37
FL-9490 Vaduz
www.kunstraum.li
+423 236 60 77

BARRIERE FREI

KUNSTRAUM Engländerbau



Der Kunstraum Engländerbau ist eine Plattform für das zeitgenössische Kunstschaffen der Region. Er ist ein Ort der Begegnung und macht durch seine Offenheit und den lebendigen Ausstellungsbetrieb Kunst in einer großen Vielfalt erlebbar.

RONDO – EIN MALERISCHES CONTINUUM

Die großformatige Malerei „rondo“ von Hansjörg Quaderer entsteht im Zeitraum von 16. August bis 5. Oktober 2019 vor Ort im Kunstraum Engländerbau. Der Kunstraum Engländerbau aufgefasst nicht als White Cube, sondern als eigentliche fensterlose Höhle. Die Inspirationsquelle von prähistorischer Malerei, insbesondere der Meister von Les Chauvets, liegt dem Projekt zugrunde. Es ist der Versuch einer elementaren Malerei, die bewusst im Schoß eines Dunkelraums ausgetragen wurde, ohne vorgefassten Entwurf, sondern vor Ort entwickelt. Weiß, Ocker, Kohle und die menschliche Hand sind die Protagonisten: Zeichnen und Malen sollten in eins gebracht werden. Es handelt sich um ein Experiment mit offenem Ausgang.

FÜHRUNGEN (19.00 UND 20.30 UHR)

Kurzführungen mit dem Künstler Hansjörg Quaderer.

SPONTAN-INTERVENTION (19.30 UHR)

Improvisation von Stefan Frommelt (Akkordeon & FX).

BILD_ Sven Beham, Hansjörg Quaderer

48 Liechtensteinisches Landesmuseum

Städtle 43
FL-9490 Vaduz
www.landesmuseum.li
+423 239 68 30

Die Dauerausstellung des Landesmuseums thematisiert in über 40 Räumen die vielfältige Kultur- und Landesgeschichte sowie Naturkunde Liechtensteins. Die Sonderausstellung „1719 – 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein“ würdigt den großen Geburtstag Liechtensteins. Die Geschichte der Gründung des Reichsfürstentums Liechtenstein 1719 illustrieren die Erhebungsurkunde vom 23. Jänner 1719 sowie weitere wichtige Dokumente. Bedeutende Objekte bieten Einblicke in die Zeit bis 1772 und in vielfältige Aspekte der Geschichte, der Kultur und des Alltags in Europa, in Liechtenstein und der näheren Umgebung. Die Ausstellung „Diese Katze ist die Sonne selbst – Am Anfang gegenseitiger Begegnung“ widmet sich einer wunderbaren Freundschaft, während Monumentalität die Arbeiten des georgischen Künstlers Zurab Tseretelis beschreibt, die unter dem Titel „Persönlichkeiten“ gezeigt werden.

FÜHRUNGEN (18.30, 20.00 UND 21.30 UHR)
Erfahren Sie Spannendes bei den Führungen durch die Sonderausstellung „1719 – 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein“.

KINDERPROGRAMM (18.00–01.00 UHR)
Museumsrallye und Such-Quiz zum selbstständigen Kennenlernen der Dauerausstellung und der Sonderausstellung.

21 Gasometer – Kulturzentrum der Gemeinde Triesen

Dorfstraße 24
FL-9495 Triesen
www.gasometer.li
+423 392 50 80

Der Gasometer ist das Kulturzentrum Triesens und befindet sich auf dem architektonisch reizvollen Areal der ehemaligen Baumwollweberei aus dem Jahr 1863. Im vielseitigen Programm findet man Kunst- und Themenausstellungen, Veranstaltungen und weitere kulturelle Angebote.

„8½ STUNDEN SIND KEIN TAG. ÜBER DIE ARBEIT UND WIE SIE UNSER LEBEN BESTIMMT“

Was willst du werden? Wo arbeitest du? Gefällt dir deine Arbeit? Die Ausstellung begibt sich auf eine Entdeckungsreise der Lebens- und Arbeitsrealitäten in Liechtenstein. Kernstück der Ausstellung sind acht Menschen aus dem Heute. Anhand dieser Personen werden prägende Ereignisse und Wendepunkte liechtensteinischer Geschichte erzählt, die Arbeitswelt 2019 abgebildet sowie Chancen und Herausforderungen von morgen und übermorgen beleuchtet.

KURZFÜHRUNG (19.00 UHR)

Durch die Ausstellung.

GLOW IN THE DARK (21.00 UHR)

Führung zu ausgewählten Orten im Dorf Triesen.

MUSIK (22.30 UHR)

In der Ausstellung.

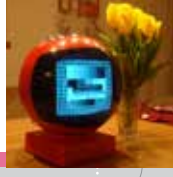
HINWEIS_ Der Ausstellungsraum „Alter Webstuhl“ ist geöffnet.
Getränke und Snacks an der Gasometerbar und beim Granville Café.
BILD_ Gasometer, Tanzplan Ost

47 Lawena Museum

Sägastraße 33
FL-9495 Triesen
www.lkw.li/museum.html
+423 791 28 39

KINDER AKTION

LKW



Die Liechtensteinischen Kraftwerke betreiben im Kraftwerk Lawena in Triesen ein Elektromuseum. Das 1927 erbaute Kraftwerk ist heute noch in Betrieb und Teil des Museums. Das Elektromuseum wird von einem ehrenamtlichen Verein geführt und beherbergt rund 500 Exponate, welche von 1900 bis in die heutige Zeit reichen und großteils noch funktionsfähig sind. Eine Sonderausstellung gibt zudem Einblick in die Elektrifizierung Liechtensteins.

SONDERAUSSTELLUNG: ELEKTRISCHE SPIELZEUGE

Anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird eine Ausstellung mit elektrischen Spielzeugen eröffnet. Die Ausstellungsstücke sind voll funktionsfähig und bringen Kinder wie Erwachsene zum Staunen.

GESCHICKLICHKEITSSPIEL FÜR KINDER

Besonders für junge Menschen gibt es spannende Einblicke in den Wandel und die Vielfalt der Technik der letzten 100 Jahre. Bei einem Geschicklichkeitsspiel können die Kinder im Museum verweilen und vielleicht einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen.

HINWEIS_ Getränke und Imbiss.

3 Alter Pfarrhof

Egerta 11
FL-9496 Balzers
+423 384 01 40

Im Alten Pfarrhof ist das Kulturzentrum von Balzers beheimatet. Dieses Areal stellt mit dem barocken alten Pfarrhaus und dem alten Pfarrstall ein einmaliges Ensemble in Liechtenstein dar. Der Alte Pfarrhof zeigt regionalbezogene Wechselausstellungen und bietet Raum für kulturelle Anlässe unterschiedlichster Art.

300 JAHRE LIECHTENSTEIN – STATIONEN IN BALZERS

Das Land Liechtenstein feiert in diesem Jahr sein 300-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums zeigt der Alte Pfarrhof eine Sonderausstellung zu ausgewählten Balzner Stationen des neuen Liechtenstein-Wegs, der geschichtliche Ereignisse und historische Stätten durch das ganze Land miteinander verbindet. Die Ausstellung widmet sich wichtigen Themen der liechtensteinischen und Balzner Geschichte wie den Anfängen des Post-, Zoll- und Bildungswesens, Dorfbränden oder den Schwabenkindern und macht Sie mit mehreren Sehenswürdigkeiten vertraut, wie der Burg Gutenberg oder dem mittelalterlichen Turmhaus.

KURZFÜHRUNGEN (18.30–23.30 UHR)

Stündlich werden die Gäste vom Ausstellungskurator persönlich durch die Ausstellung geführt.

BILD_ Menga von Sprecher, Maienfeld; Markus Burgmeier, Balzers; Marisa Hasler, Balzers

RadioL LIECHTENSTEIN verbindet
Musik Kunst und Kultur

www.radio.li

DIE LINIE 7 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Bahnhof Dornbirn** und dem **„Treffpunkt Museum“ bei der Haltestelle Rathaus Dornbirn** führt die Linie 7 über Hohenems, Götzis und Koblach nach Feldkirch und retour. Sie erreichen folgende Kultureinrichtungen und Bahnhöfe:

BAHNHOF DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 1, 2, 3 und 5 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

TREFFPUNKT MUSEUM – HST. RATHAUS DORNBIRN
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Dornbirn und Sie haben Anschluss an die Buslinien 2, 3 und 5.

52 **Modellversuchshalle RHESI** S. 47
65 **Musikschule Dornbirn – Der ganz kleine Zirkus** S. 124

BAHNHOF HOHENEMS
Sie erreichen nach ca. 10 Min. Fußweg alle Häuser der Fußroute Hohenems und Sie haben Anschluss an den ÖBB-Bahnverkehr.

HOHENEMS – SCHLOSSPLATZ
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Hohenems.

9 **BORG Götzis** S. 125
83 **Stein-Schauen** S. 126
57 **Museum für Urgeschichte mit Schollamuseum**
Anschluss Linie 9 S. 127

FELDKIRCH BAHNHOF
Sie erreichen alle Häuser der Fußroute Feldkirch und Sie haben Anschluss an die Buslinien 4 und 6 sowie den ÖBB-Bahnverkehr.

BUSFAHRPLAN LINIE 7

Station	Location	von	Takt	bis
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	17.50	30 Min.	00.50
Dornbirn / „Treffpunkt Museum“	**Fußroute Dornbirn**	17.52	30 Min.	00.52
Dornbirn / Sägerbrücke	**52**	17.54	30 Min.	00.54
Dornbirn / Hatler Kirche	**65**	17.55	30 Min.	00.55
Hohenems / Bahnhof	**Fußroute Hohenems**	18.05	30 Min.	01.05
Hohenems / Schlossplatz	**Fußroute Hohenems**	18.07	30 Min.	01.07
Götzis / BORG	**9**	18.16	30 Min.	01.16
Mäder / Koblacher Steinbruch	**83**	18.24	30 Min.	01.24
Koblach / DorfMitte	**57** + Anschluss Linie 9	18.26	30 Min.	01.26
Feldkirch / Bahnhof	**Fußroute Feldkirch**	18.45	30 Min.	01.45

Station	Location	von	Takt	bis
Feldkirch / Bahnhof	**Fußroute Feldkirch**	17.50	30 Min.	00.50
Koblach / DorfMitte	**57** + Anschluss Linie 9	18.09	30 Min.	01.09
Mäder / Koblacher Steinbruch	**83**	18.11	30 Min.	01.11
Götzis / BORG	**9**	18.19	30 Min.	01.19
Hohenems / Schlossplatz	**Fußroute Hohenems**	18.28	30 Min.	01.28
Hohenems / Bahnhof	**Fußroute Hohenems**	18.30	30 Min.	01.30
Dornbirn / Hatler Kirche	**65**	18.39	30 Min.	01.39
Dornbirn / Sägerbrücke	**52**	18.41	30 Min.	01.41
Dornbirn / „Treffpunkt Museum“	**Fußroute Dornbirn**	18.43	30 Min.	01.43
Dornbirn / Bahnhof	**Fußroute Dornbirn**	18.45	30 Min.	01.45

65 Musikschule Dornbirn – Der ganz kleine Zirkus

Sporthalle der VS Leopold
Leopoldstraße 7
6850 Dornbirn
www.musikschule.dornbirn.at/zirkus
05572 / 557 93

DORNBIRN

KINDER AKTION

Die jungen Akteurinnen und Akteure des „Ganz kleinen Zirkus“ der Musikschule Dornbirn begeistern seit 25 Jahren das Publikum der Stadt. Die Ausstellung zeigt einen Streifzug durch mehr als zwei Jahrzehnte Dornbirner Zirkusgeschichte. Die Gäste erfahren Wissenswertes und Kurioses über tanzende Bälle, fliegende Diabolos, rasante Einräder und was sonst noch alles in der Zirkuskiste steckt.

ZIRKUSLUFT SCHNUPPERN (AB 18.00 UHR)
Artistinnen und Artisten zeigen Tipps und Tricks für alle, die es selbst einmal ausprobieren möchten.

CLOWN DIDO (19.30 UHR)
Clown Dido spielt sich mit viel Charme in die Herzen der Kinder.

DUO ANTOLEN (21.00 UHR)
Die beiden Youngsters Antonia und Lena spielen ein clowneskes Programm zu traditioneller Zirkusmusik.

ÜBERRASCHUNGSSHOW (23.00 UHR)
Die Besucher/innen erwartet eine ganz besondere Show – einfach nur zum Staunen!

BILD_ (1–3) Caroline Begle, (4) Studio Fasching

9 BORG Götzis

Mösleweg 16
6840 Götzis
www.borggoetzis.at
05523 / 645 86

BG BORG GÖTZIS

Das BORG Götzis ist als Schule, Museum und Galerie Garant für eine kreative und moderne Basisausbildung.

SONDERAUSSTELLUNG MIT ARBEITEN VON
MAG. MANFRED EGENDER
Die abstrakten Werke des Vorarlberger Künstlers zeigen Malereien und Grafiken, die sich durch formale Dichte und inhaltliche Vielschichtigkeit auszeichnen. Monochrome Flächen, übereinanderliegende Liniensysteme, angeordnete Zusammenstellungen und Worte spielen in Egenders Kompositionen eine zentrale Rolle.

KUNSTANKÄUFE DES BUNDES – ARTOTHEK
Es werden Werke von Wolfgang Bender („Beethoven-Zyklus“), Hubert Lampert, Christoph Lissy, Hubert Matt und Kurt Matt („Nothing to declare“) gezeigt.

WERKSCHAU
Schülerinnen und Schüler präsentieren im Rahmen einer Werkschau Grafiken, Acrylmalerei, Fotoarbeiten, Collagen, plastische Arbeiten sowie Architekturmodelle.

83 Stein-Schauen

Steinbruch Kadelberg
6841 Mäder
www.rheinschauen.at
0676 / 493 90 03

Das ehemalige Steinbruchgelände der Internationalen Rheinregulierung beherbergt Werkstätten, ein Waaghaus, eine Remise und weitere Zeugen seiner 125-jährigen Geschichte. In der Kopfstation des Rheinbähnle stellen Vereinsmitglieder ihre Aktivitäten vor. Diverse Filme, zahlreiche Fotos und vieles mehr lassen die Vergangenheit lebendig werden. Im Rahmen der laufenden Neukonzeption von „Rhein-Schauen Museum & Rheinbähnle“ soll dieser interessante Ort Vorarlbergs trotz des Teilabbruchs der Dienstbahnbrücke zwischen Mäder und Kriessern (CH) erhalten bleiben. Lassen Sie sich informieren über die Zeugnisse der Vergangenheit und über Visionen und Ideen der Zukunft.

FÜHRUNGEN DURCH DAS GELÄNDE

Ausstellung und Vorführungen der sechs Feldbahn-Lokomotiven in den Spurweiten 600 und 750 mm und der ehemaligen Materialwagen. Die LGB-Gartenbahnanlage ist ebenfalls geöffnet.

DAS KINO FÄHRT BAHN

Film- und Fotovorführungen im Bähnle vom Steinbruch zur Rheinbrücke und retour.

HINWEIS_ Für Hungrige und Durstige wird gesorgt.

57 Museum für Urgeschichte mit Schollamuseum

Werben 9
6842 Koblach
www.koblach.at
05523 / 628 75

BARRIERE FREI

Die einzigartige Lage des Ortes im Rheintal verhalf Koblach zu großer geschichtlicher Bedeutung. Ausgrabungen des vorarlberg museum zeigen, dass schon in der Mittelsteinzeit vor 8.000 Jahren Menschen hier gesiedelt haben. Handwerkliches Geschick und Werkzeuge aus dieser Zeit können besichtigt werden.

SAGENHAFTE GESCHICHTEN (20.30 UND 22.30 UHR)

Erzählt von Hansjörg Ellensohn.

FÜHRUNG (19.30 UND 21.30 UHR)

Werner Gächter führt persönlich durch das Museum.

TORFSTECHEN IM SCHOLLAMUSEUM

Etwa 140 Jahre lang wurde in Koblach zwischen Birken- und Schlosswald, vom Kohlplatz über Broma bis zur Dürne Torf abgebaut. „Scholla steacha“ war neben der Landwirtschaft und der Handstickerei eine wichtige Einkommensquelle. 2015 wurde das jetzige „Schollaloch“ in der Parzelle Wiesen als Standort für Naturentwicklung, Naturbeobachtung und lebendige Vermittlung des Torfstechens wiederbelebt. In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ können interessierte Gäste selbst das Torfstechen ausprobieren. Wer noch mehr wissen möchte, dem erzählen die kundigen Führer viel Wissenswertes, und ein Film gibt Einblick in die Geschichte.

HINWEIS_ An beiden Orten gibt es Verpflegung.
Ein Shuttlebus verbindet die beiden Orte.
BILD_ Gemeindezentrum DorfMitte

DIE BUSLINIE 8 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Rhein-Schauen Museum in Lustenau** (erreichbar mit den Linien 3+8a) **und dem Kornhaus in Rorschach** führt die Linie 8 im **Stundentakt** zu folgenden teilnehmenden Kultureinrichtungen in der Schweiz und retour:

72 **Rhein-Schauen Museum & Rheinbähnle** S. 84
13 **Festungsmuseum Heldsberg** S. 130
69 **Ortsmuseum Thal (Shuttlebus ab Hst. Thal / Buriet)** S. 131
15 **Flug- und Fahrzeugmuseum Altenrhein** S. 132
50 **Markthalle Altenrhein Hundertwasser Architekturprojekt** S. 134
16 **Forum Würth Rorschach** S. 135
59 **Museum im Kornhaus** S. 136

BITTE REISEPASS NICHT VERGESSEN!

BUSFAHRPLAN LINIE 8

Station	Location	von	Takt	bis
Lustenau / Rhein-Schauen	**72** + Anschluss Linien 3+8a	17.30	60 Min.	00.30
St. Margrethen / Restaurant Schäfli	**13**	17.45	60 Min.	00.45
Thal / Burriet	**69**	18.05	60 Min.	01.05
Altenrhein / FFA Museum	**15**	18.15	60 Min.	01.15
Altenrhein / Markthalle	**50**	18.20	60 Min.	01.20
Rorschach / Forum Würth Rorschach	**16**	18.25	60 Min.	01.25
Rorschach / Museum im Kornhaus	**59**	18.30	60 Min.	01.30

Station	Location	von	Takt	bis
Rorschach / Museum im Kornhaus	**59**	17.30	60 Min.	00.30
Rorschach / Forum Würth Rorschach	**16**	17.35	60 Min.	00.35
Altenrhein / Markthalle	**50**	17.40	60 Min.	00.40
Altenrhein / FFA Museum	**15**	17.45	60 Min.	00.45
Thal / Burriet	**69**	17.55	60 Min.	00.55
St. Margrethen / Restaurant Schäfli	**13**	18.15	60 Min.	01.15
Lustenau / Rhein-Schauen	**72** + Anschluss Linien 3+8a	18.30	60 Min.	01.30

Shuttledienst ab Hst. Thal / Burriet zum Ortsmuseum Thal (S. 131) immer kurz nach Ankunft des Busses.

13 Festungsmuseum Heldsberg

Obere Heldsbergstraße 5
CH-9430 St. Margrethen
www.festung.ch
+41 71 / 733 40 31

Geheimnisvoll und spannend ist ein Besuch in der Artilleriefestung Heldsberg in St. Margrethen. Diese wurde zu Beginn des Zweiten Weltkrieges erbaut und blieb auch während des Kalten Krieges bis 1990 unter strenger Geheimhaltung. 1.000 Meter Stollen verbinden tief im Berg eine Kaserne, ausgestattet mit Küche, Essraum, Schlafräumen, Büros und Spital, mit vier Bunker-Kanonen, sieben Maschinengewehrstellungen, zwei Munitionsdepots und einem Maschinenraum.

„SCHWEIZER IN DER FRANZÖSISCHEN FREMDENLEGION“

Die Sonderausstellung zeigt die Geschichte der französischen Fremdenlegion und Nachlässe von Schweizern in der Legion. Stündlich begleiten Festungsführer die Gäste durch die Schau.

SPEZIALFÜHRUNGEN

Bei den Spezialführungen vermitteln die Museumsführer ihr Hintergrundwissen zur Festung und über das Leben der Besatzung in der Zeit des Krieges und den Jahren danach. Bei Bedarf stehen auch Audioguide-Geräte zur Verfügung.

HINWEIS_ In der „Heldsbergstube“ gibt es Getränke und kleine Speisen für alle Nachtschwärmer/innen.

69 Ortsmuseum Thal

Dorfstraße 5
CH-9425 Thal
www.ortsmuseum-thal.ch
+41 79 / 348 64 40

Das Ortsmuseum Thal im Alten Oechsli besteht seit 2006. Die Museumskommission erarbeitet jedes Jahr eine neue Ausstellung zu einem dorfbezogenen Thema. Sie wird unterstützt von individuell hinzugezogenen Fachleuten. Die Taverne „Zum Oechsli“ fiel 1806 dem großen Dorfbrand zum Opfer und wurde auf den Kellermauern wiederaufgebaut. In Thal werden seit über 1.000 Jahren Trauben angebaut und Wein gekeltert. Die Dauerausstellung im Keller des Museums ist daher dem Rebbau und dem Wein gewidmet.

„AROMAT BIS ZÜNDHÖLZLI – ALLES AUS DEM DORFLADEN“

Die Ausstellung erinnert an die Zeit, als das Brot noch beim Bäcker, Wurst und Fleisch in der Metzgerei, Milchprodukte, Butter und Käse beim Milchmann und in der Käserei und alles andere für den täglichen Bedarf im Dorfladen gekauft wurde. Die neu entstandenen Großverteiler und Einkaufszentren veränderten das Einkaufsverhalten total, und das „Lädelisterben“ begann.

KINDERPROGRAMM

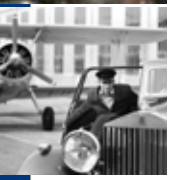
Früher waren viele Lebensmittel offen erhältlich, wurden in Papiertüten abgefüllt und gewogen. Die Kinder basteln eine Tüte, füllen sie und wiegen den Inhalt auf der alten Waage. Selbstverständlich darf die gefüllte Tüte als Geschenk mitgenommen werden.

HINWEIS_ Für alle Gäste, egal ob Groß oder Klein, gibt’s eine Überraschung. Shuttlebus ab Haltestelle Thal / Burriet zum Ortsmuseum Thal.

15 Flug- und Fahrzeugmuseum Altenrhein

Flughafenstraße 11
CH-9423 Altenrhein
www.ffa-museum.ch
+41 71 / 850 90 40

BARRIERE FREI



Für die Gäste im Hause Vonier war es schwer nachvollziehbar, Autos auf dem Dachboden oder im (natürlich leeren) Swimmingpool vorzufinden. Aus dem Hobby wurde schnell eine Passion, und so war die Jugendzeit der Gebrüder Vonier ab Mitte der 1990er-Jahre dem Aufbau des Rolls-Royce-Museums in Dornbirn gewidmet. Einige Jahre zuvor wurde in der Schweiz die Verschrottung der ausgemusterten Armeeflugzeuge beschlossen. Ein Umstand, der eine Handvoll Militärpiloten zur Gründung des Fliegermuseums in Altenrhein veranlasste. So konnten einige der Exemplare gerettet werden. Mit der Gründung des FFA Museum wurden die Weichen für eine gemeinsame Zukunft gestellt. Es präsentieren sich dutzende fahr- und flugfähige Exponate auf einer Fläche von 5.000 m².

INTERAKTIVE BELEUCHTUNG

Bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird die interaktive Beleuchtung mit den Besucherinnen und Besuchern kommunizieren. Didaktisch und kommunikativ wird dies auch für Kinder und Jugendliche zu einem interaktiven Highlight.

BILD_ FFA-Museum

ORF nachlese BESSER LEBEN MIT DEM ORF

Das Kennenlern-Abo

3x ORF nachlese um nur € 5,–

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 18. 10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

Sie sparen 47 % gegenüber dem Einzelheftkauf

SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89 (GEBÜHRENFREI)
E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Erfüllung der Informationspflichten gem. Art 13 DSGVO: Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Österreichischer Rundfunk, Würzburggasse 30, 1136 Wien; nachlese@orf.at „Die ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG“ sowie die „ORF-Kontakt Kundenservice GmbH & Co KG“ verwenden Ihre Daten um Ihre gewünschte Abobestellung vertragskonform abwickeln zu können. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden. Ihre Daten werden wir nur insoweit übermitteln, als dies gesetzlich vorgeschrieben ist, wie zum Beispiel an Steuerbehörden, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfer. Wir werden Ihre Daten nur so lange speichern, als Sie Ihr Abo beziehen. Darüber hinaus speichern wir die Daten nur so lange als gesetzliche Aufbewahrungsfristen – insbesondere jene nach dem Steuerrecht und dergleichen – dies vorsehen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

50 Markthalle Altenrhein – Hundertwasser Architekturprojekt

Knotternstraße 2
CH-9422 Staad
www.markthalle-altenrhein.ch
+41 79 / 506 47 35

Mitten im Industriegebiet, gleich beim Flughafen Altenrhein, ragt die farbenprächtige Markthalle mit ihren vier goldenen Kuppeln in die Höhe. Viele kennen das Bauwerk als „Hundertwasser-Haus“. Die Markthalle ist das einzige Werk von Friedensreich Hundertwasser in der Schweiz. Die Idee entstand in Südafrika. Herbert Lindemann besuchte in Kapstadt eine Markthalle und fragte seinen Reiseleiter: „Warum gibt es in der Schweiz nichts Vergleichbares?“ „Weil du es noch nicht gebaut hast“, war dessen Antwort. Er nahm Kontakt mit dem Manager des Künstlers auf, und plötzlich nahm alles seinen Lauf. Gemeinsam mit hunderten freiwilligen Helfern entstand die Markthalle als Oase für die menschliche Kreativität.

SONDERFÜHRUNGEN (18.45, 20.45 UND 22.45 UHR)

Das Team der Markthalle führt in 30-minütigen Kurzführungen durch das Gebäude und ermöglicht besondere Einblicke in diese einzigartige Architektur.

KINDERSPECIAL

Gemeinsam werden Flaschentische gebaut. Kinder, aber auch Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen, sich kreativ zu betätigen. Abschließend erhält jedes Kind ein großes, kunterbuntes Adventkalenderschloss zum Aufstellen.

HINWEIS_ An der Hundertwasser-Bar werden die Gäste mit einem „Gin-Doodle“ und weiteren bunten Getränken verwöhnt.
Die Dachterrasse ist durch Wendeltreppen begehbar.
BILD_ Nicole Stettler-Lindemann

16 Forum Würth Rorschach

Churerstraße 10
CH-9400 Rorschach
www.wuerth-haus-rorschach.ch
+41 71 / 225 10 70

Das Forum Würth Rorschach zeigt ausgewählte Sammlungsbestände aus über 18.000 modernen und zeitgenössischen Kunstwerken. In direkter Lage am Bodensee kann man hier Kunst und Kultur genießen.

KUNSTFÜHRUNGEN (AB 18.15 UHR)

Im Mittelpunkt dieser Kurzführungen steht die aktuelle Ausstellung „Von Kopf bis Fuß – Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth“.

ERLEBNISFÜHRUNGEN „UNERHÖRT ERLEBEN“ (18.45 UND 20.45 UHR)

In der Ausstellung „unerHÖRT erleben“ werden Sie von Menschen mit Hörbehinderung geführt. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt, bitte frühzeitig für die Einteilung vor Ort sein.

THEMENFÜHRUNGEN „TOMI UNGERER“ (20.15 UND 22.15 UHR)

Die Themenführungen zeigen den Kosmos von Tomi Ungerer (1931–2019) als Zeichner und Illustrator.

KINDERSPECIAL

Ein besonderes Highlight für Kinder ist die Schatzsuche quer durch das ganze Haus.

HINWEIS_ Das KunstCafé ist geöffnet.
ACHTUNG_ Die Parkgarage schließt um 01.00 Uhr!
BILD_ (1, 3) Ueli Steingruber; (2, 4) Weissengruber und Partner

59 Museum im Kornhaus

Hauptstraße 58
CH-9400 Rorschach
www.museum-rorschach.ch
+41 71 / 841 40 62

„Erkläre mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere mich. Lass mich tun und ich verstehe.“ (Konfuzius). In wenigen Worten erklärt Konfuzius die Strategie des Museums.

AUSPROBIEREN, EXPERIMENTIEREN, BEGREIFEN, STAUNEN UND SCHMUNZELN

Zahlreiche Experimente und Selbsterfahrungen laden zu einem interaktiven Abenteuer ein – realistisch und hautnah. Die Wissens- und Erlebniswelten stellen den Gästen die Lebensräume von Mensch und Tier, von Verkehr und Kommunikation, von Licht und Optik-Illusion, von Technik und Engineering, von Gehirn, Sinnesorganen und Logik bis hin zu Leben und Errungenschaften vergangener Kulturen vor.

BEWEGUNG 2.0

Der diesjährige Schwerpunkt ist ein spannendes interaktives Abenteuer. Die Besucher/innen können sich mit den verschiedensten Aspekten auseinandersetzen: dem aufrechten Gang des Menschen, Anatomie, Balanceboard, Gleichgewichtswand, tierischen Herzensbrechern, Fortbewegungsmitteln der Menschheit, Bewegungsenergie, Kinetic Art, Bewegungsillusionen und vieles mehr.

AKTIVE BETEILIGUNG

Fordern Sie sich selbst heraus auf einem Parcours mit Mensch gegen Maschine oder einer fahrradbetriebenen Rennbahn. Ihr Körper, Geist und Gemüt bleiben dabei in Bewegung.

FM4.ORF.AT
ORF WIE WIR.
WENN IHR NICHT MEHR WEITER WISST LIEBE IS THE PLACE TO BE
radio FM4
@RADIOFM4

DIE BUSLINIE 8A UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Rhein-Schauen Museum in Lustenau** (erreichbar mit den Linien 3 und 8) führt die Linie 8a im **Stundentakt** zu folgenden teilnehmenden Kultureinrichtungen in der Schweiz und retour:

72 **Rhein-Schauen Museum & Rheinbähnle** S. 84
13 **Festungsmuseum Heldsberg** S. 130
23 **Handsticklokal Balgach** S. 139

BITTE REISEPASS NICHT VERGESSEN!

BUSFAHRPLAN LINIE 8A

Station	Location	von	Takt	bis
Lustenau / Rhein-Schauen	**72** + Anschluss			
	Linien 3+8	18.00	60 Min.	01.00
St. Margrethen / Restaurant Schäfli	**13**	18.15	60 Min.	01.15
Balgach, Handsticklokal	**23**	18.25	60 Min.	01.25
St. Margrethen / Restaurant Schäfli	**13**	18.35	60 Min.	01.35
Lustenau / Rhein-Schauen	**72** + Anschluss			
	Linien 3+8	18.50	60 Min.	01.50

23 Handsticklokal Balgach

Ortsmuseum Altes Rathaus
Steigstraße 17
CH-9436 Balgach
www.handsticklokal-balgach.ch
+41 71 / 722 55 37

Das Handsticklokal Balgach ist ein einzigartiges Stickereimuseum im Rheintal. Die originale Stickmaschine befindet sich im Ortsmuseum Altes Rathaus. Sie ist eine der wenigen noch betriebsbereiten Handstickmaschinen.

STICKEREI LIVE ERLEBEN

Die Besucher/innen können live erleben, wie das Logo der „ORF-Lange Nacht der Museen“ auf der 100-jährigen Maschine gestickt wird. Eine Stickvorlage wurde eigens dafür geschaffen. Natürlich sieht man dabei ganz genau, wie die Fädelmaschine das Garn einfädelt, knöpft und ablängt.

STICKDEMONSTRATIONEN

Bei einer kompetent und humorvoll kommentierten Demonstration der Handstickmaschine erfahren die Besucher/innen auch einiges über die sozialen Verhältnisse der Stickerfamilien.

HINWEIS_ Echte Handstickmaschinen-Karten können käuflich erworben werden.
ACHTUNG_ Parkplätze stehen beim Rathaus zur Verfügung (5 Minuten Fußweg).
BILD_ Ernst Nüesch

DIE BUSLINIE 9 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom **Museum für Urgeschichte** in Koblach (erreichbar mit der Linie 7) und dem **Ortsmuseum Rüthi** führt die Linie 9 im **Stundentakt** zu folgenden teilnehmenden Kultureinrichtungen in der Schweiz und retour:

57 Museum für Urgeschichte mit Schollamuseum
Anschluss Linie 7 _____ S. 127
60 Museum Montlingen _____ S. 141
22 Gemeindemuseum Rothus _____ S. 142
30 Jeanettes Puppen- und Spielzeugmuseum _____ S. 143
68 Ortsmuseum Rüthi mit Schwärzerles-Theres-Hus _____ S. 144

BITTE REISEPASS NICHT VERGESSEN!

BUSFAHRPLAN LINIE 9

Station	Location	von	Takt	bis
Koblach / Museum	**57** + Anschluss Linie 7	17.30	60 Min.	00.30
Montlingen / Museum	**60**	17.35	60 Min.	00.35
Oberriet / Museum	**22**	17.45	60 Min.	00.45
Rüthi / Museen	**30, 68**	17.55	60 Min.	00.55

Station	Location	von	Takt	bis
Oberriet / Museum	**22**	18.05	60 Min.	01.05
Montlingen / Museum	**60**	18.15	60 Min.	01.15
Koblach / Museum	**57** + Anschluss Linie 7	18.20	60 Min.	01.20

60 Museum Montlingen

Berglischulhaus
Bergliweg 7
CH-9496 Montlingen
www.museum-montlingen.ch
+41 79 / 240 93 31

Der Museumsverein betreibt ein kleines, aber feines Museum im Keller des Berglischulhauses, in dem zahlreiche Ausstellungsstücke der Melauner Kultur ausgestellt sind. Mit dem Aufwertungskonzept Montlinger Bergli wurde bei der Wallanlage der neue Ausstellungsstall eröffnet, der nun den Museumsbesucher/innen zur Besichtigung offen steht.

WANDERUNG ZUM MUSEUMSSTALL UND ZUR WALLANLAGE (AB 18.00 UHR)

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ werden halbstündlich kurze Wanderungen (10 Minuten pro Weg; 50 Höhenmeter) zum neuen Museumsstall und zur Wallanlage angeboten. Dort kann erstmals ein Wallmodell im Maßstab 1:12 besichtigt werden. Zudem sind einzigartige Bilder zu den Rheinüberschwemmungen von Montlingen, zur Wallanlage, zu den historischen Aufschlüssen und zum ehemaligen Steinbruch Kolbenstein ausgestellt. Zwei Lebensbilder zeigen das Leben und Arbeiten der Menschen auf dem Montlinger Berg in der Zeitepoche 800–1.000 Jahre vor Christus.

HINWEIS_ Kombinieren Sie den Museumsbesuch mit einem Spaziergang zur neu geschaffenen Aussichtsplattform auf dem Montlinger Berg (Monticulus). Fußweg ca. 5 Minuten.

BILD_ Musem Montlingen; Andy Sillaber

22 Gemeindemuseum Rothus

Staatsstraße 174
CH-9463 Oberriet
www.museum-oberriet.ch
+41 71 / 761 16 43

Das Gemeindemuseum ist im historisch und architektonisch interessanten „Rothus“ in Oberriet untergebracht. In den Ausstellungen wird das bäuerliche Leben und Arbeiten der Region im 19. und 20. Jahrhundert illustriert. Themen sind Torfstecherei, Maisanbau („Vom Törgga zum Ribel“), Holzverarbeitung, Rheinhochwasser und Brauchtum. Zu besichtigen sind eine Schmiede, eine Wagnerei, eine Schuhmacherei und eine noch funktionstüchtige Mühle.

„SCHMUGGEL“ (19.15 UND 21.15 UHR)

Für ein kurzes szenisches Schauspiel zum Thema „Schmuggel“ mit dem Regisseur, Filmemacher und Autor Kuno Bont verwandelt sich das Museum in eine einzigartige Theaterkulisse.

KINDERPROGRAMM

Es gibt Gespenster im Museum. Wer sie findet und die gestellten Aufgaben lösen kann, erhält eine kleine Überraschung.

HINWEIS_ Genießen Sie Schlangenbrot am Feuer und ein kleines Beizli im Museum.

30 Jeanettes Puppen- und Spielzeugmuseum

Büchlerbergstraße 8, Zivilschutzanlage
CH-9464 Rüthi
www.ruethi.ch/freizeitkultur/ortsmuseum
+41 71 / 755 54 45

Das im April 2013 eröffnete Museum ist liebevoll mit über 1.000 Puppen aus Holz, Wachs, Porzellan, Pappmaché, Bakelit, Metall, Masse, Celluloid oder Vinyl ausgestattet. Sie alle stammen aus dem vorletzten, letzten und diesem Jahrhundert. Ferner sind Puppenstuben, Verkaufsläden, Kochherdchen, Bären, Puppengeschirr, ein Bauernhof, ein Puppenspital und unzähliges Spielzeug aller Art zu bestaunen. Kinder und Jugendliche wundern sich, womit man früher gespielt hat, und die Erwachsenen fühlen sich in ihre eigene Kindheit zurückversetzt.

SONDERAUSSTELLUNG: 60 JAHRE BARBIE

Die Ausstellung zeigt eine riesige Auswahl an Barbie-Puppen. Von den ersten Exemplaren Ende der 1950er-Jahre bis hin zu den neuesten Barbies ist alles dabei. Auch eine große Menge an verschiedenem Zubehör kann besichtigt werden.

SPEZIALFÜHRUNGEN

Jeanette führt persönlich durch das Museum und erzählt dabei so manch spannende Geschichte.

68 Ortsmuseum Rüthi mit Schwärzerles-Theres-Hus

Büchelstraße 132
CH-9464 Rüthi
www.ruethi.ch/de/freizeitkultur/ortsmuseum
+41 71 / 766 10 94

KINDER AKTION

WER IN DIESES BÜCHLEIN SCHREIBT ...

Im Ortsmuseum Rüthi sind derzeit über 40 Poesiealben und Freundschaftsbücher aus den letzten 200 Jahren zu bewundern. Sorgfältig geschriebene Sprüchlein, liebevoll gestaltete Zeichnungen und bunte Glanzbildchen bieten Einblicke in die Welt der Freundschaften, bevor es Freundeslisten auf Facebook und Instagram gab.

FREUNDSCHAFTSBÄNDCHEN FÜR KINDER

Im kleinen Schreibatelier können die Besucher/innen sich selbst im Schönschreiben versuchen und sich ins museumseigene Poesiealbum eintragen. Kinder können Freundschaftsbändchen knüpfen oder sich ein Buchzeichen verzieren.

RHEINTALER LEBEN VOR 100 JAHREN

Vom Tenn über Waschküche und Werkstatt, über Stube, Küche und Schlafkammer bis hin zum Kinderzimmer kann im Schwärzerles-Theres-Hus erlebt werden, wie es in der „guten alten Zeit“ war, als vieles noch mühsam mit der Hand erledigt werden musste.

KURZFÜHRUNGEN FÜR FAMILIEN

Für Familien finden im Schwärzerles-Theres-Hus „Nachthemd-Führungen“ statt.

BILD_ Museumskommission Rüthi

ORF. WIE WIR.

ORF 2

ZIB 2 AM SONNTAG

MIT MARTIN THÜR
JEDEN SO 21:50

DIREKT DANACH:
IM ZENTRUM
MIT CLAUDIA REITERER

DIE REGION OBERLAND MIT MONTAFON UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist neben den regulären Tickets (€ 15,– / € 12,–) auch das regionale Ticket um € 6,– gültig. Hier gibt es **keine** Sonderbuslinien.

Sie können aber alle regulären öffentlichen Verkehrsmittel im Streckennetz des Vorarlberger Verkehrsverbundes für die An-/Abreise nutzen (siehe Information S. 9).

58 **Museum Großes Walsertal** _____ S. 147
80 **Stadtmuseum Bludenz** _____ S. 148
34 **Klostertal Museum** _____ S. 149
39 **Kunstforum Montafon** _____ S. 150
53 **Montafoner Heimatmuseum Schruns** _____ S. 151

58 Museum Großes Walsertal

Flecken 17
6731 Sonntag
www.walsermuseum.at
05553 / 81 02–550

Interessantes aus der Region kann im Museum Großes Walsertal bestaunt werden. Das Museum, im Jahr 1981 eröffnet, ist im Dorfzentrum von Sonntag neben der Kirche eingerichtet. Der Mittelteil des Gebäudes ist 500 Jahre alt und dadurch selbst ein Stück Geschichte. Die aktuelle Ausstellung umfasst 15 Räume und ein neu saniertes Wirtschaftsgebäude, in denen die Geschichte des Großen Walsertales unter dem Motto „Leben in Extremlagen“ präsentiert wird.

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG „VÄHTREB – VIEHTRIEB“

Tief verankert in der künstlerischen Verarbeitung von Martin Frommelt (FL) ist das Lebensgefühl der Menschen und ihrer Tiere als Schicksalsgemeinschaft in den Alpen. Der Radierzyklus des Künstlers gibt beeindruckende Einblicke in das Leben der Älpler und die Abhängigkeit zwischen Mensch und Tier.

MUSEUM MIT ALLEN SINNEN (AB 18.00 UHR)

Auf die Besucher/innen warten Führungen durch die Ausstellungen sowie kulinarische und musikalische „Lustbarkeiten“ des Alplebens: Bei „Riebel und Kaffee“ musiziert die Familie Fink aus Au.

80 Stadtmuseum Bludenz

Ausweichlokal Tageszentrum ZÄWAS
Kirchgasse 8
6700 Bludenz
www.bludenz.at
0664 / 491 14 74

AUFTAKT (18.00 UHR)

Eröffnung der „ORF-Lange Nacht der Museen“ in Bludenz.

WORKSHOP: DEM MITTELALTER AUF DER SPUR (18.30 UHR)

Junge Besucher/innen machen sich im und rund um das Obere Tor auf Spurensuche.

DOKUMENTATION DER BAUGESCHICHTE DES OBEREN TORES

Das Stadtmuseum Bludenz hat derzeit wegen Umbauarbeiten geschlossen. Im Rahmen eines Leader-Projekts wurde die Baugeschichte umfassend erforscht. Darauf aufbauend wird bis Ende 2020 eine neue Dauerausstellung geplant. Die Ergebnisse der bauhistorischen Untersuchung werden im Rahmen einer Plakatpräsentation vorgestellt.

BAUGESCHICHTLICHE FÜHRUNG DURCH DAS OBERE TOR (19.30 UND 21.30 UHR)

Dipl.-Ing. Raimund Rhomberg bringt Interessierten die bauhistorische Entwicklung jenes Gebäudes näher, in dem seit 1922 das Stadtmuseum untergebracht ist.

BLUDENZ UND DER ZWEITE WELTKRIEG (20.30 UHR)

Im Rahmen eines Programmschwerpunktes 80 Jahre nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges führt Dr. Franz Valandro zu zentralen Orten, die in Bludenz an die damaligen Ereignisse erinnern.

BILD_ Stadtarchiv Bludenz

34 Klostertal Museum

Obere Gasse 11
6752 Wald am Arlberg
www.museumsverein-klostertal.at
0664 / 491 14 74

Das Klostertal Museum in Wald am Arlberg ist im ehemaligen Thöny-Hof untergebracht. Die wechselhafte Geschichte des Anwesens und seiner Besitzerfamilien Wachter, Schuler und Thöny lässt sich bis zu seiner Erbauung um die Mitte des 17. Jahrhunderts nachvollziehen. Bis 1959 war der Hof bewohnt und bewirtschaftet; in jenem Jahr verließ Valentin Thöny seine Heimat, um in Innsbruck Theologie zu studieren. Seit damals stand das Anwesen mehr oder weniger leer. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass es nicht durch Umbauten verändert wurde und sich ein großer Teil der ursprünglichen Gerätschaft erhalten hat.

ERÖFFNUNG FOTOAUSSTELLUNG: „ENTLANG DER GEMEINDEGRENZEN VON DALAAS“ (20.30 UHR)

Die umfangreichen Grenzen der Gemeinde Dalaas werden in einer Fotoausstellung und einer dazu erscheinenden Publikation dokumentiert.

MITMACHKONZERTE FÜR KINDER (18.00 UND 19.00 UHR)

Gleich zu Beginn der „ORF-Lange Nacht der Museen“ haben Kinder von drei bis sieben Jahren die Möglichkeit, bei „Gitaline und der Regenbogen“ (Violine und Gitarre) mitzuwirken, und anschließend erwartet die Acht- bis Zwölfjährigen mit „Die vier Jahreszeiten“ Musik von Antonio Vivaldi.

HINWEIS_ Für Bewirtung ist gesorgt!
BILD_ (2) Georg Gantner, (3–4) Doris Burtscher

39 Kunstforum Montafon

Kronengasse 6
6780 Schruns
www.kfm.at
0664 / 961 77 98

Das Kunstforum Montafon bietet in seinen Räumen der ehemaligen Lodenfabrik Schruns ein vielfältiges Programm. Neben den Ausstellungen zeitgenössischer Kunst wird ein breites Spektrum an Workshops, Lesungen und Konzerten geboten, das Einheimische und Gäste gleichermaßen anzieht.

SILVRETTATELIER MONTAFON 2018

Mit Alexandra Berlinger, Catrin Bolt, Matthias Göttfert, Roland Haas, Germaine Koh, Reinhold Neururer, Christoph Weber und Seth Weiner.

Acht internationale Kunstschaffende, unterschiedlichste Genres und ein Basislager im Hochgebirge – was sich wie ein Experiment anhört, hat sich im Montafon längst durchgesetzt und in der Szene etabliert: Im Sommer 2018 fand das SilvrettAtelier zum elften Mal statt. Zwei Wochen lang setzen sich die Kreativen künstlerisch mit den Gegebenheiten vor Ort auseinander. Eine Auswahl dieser spannenden Mischung unterschiedlicher Ausdrucksformen, denen sich die Künstler/innen gewidmet haben, war bereits im Frühjahr in Bregenz ausgestellt. Nun kehren die Werke an den Ort zurück, an dem sie entstanden sind. Oder zumindest in das Tal.

EINFÜHRUNG IN DIE WERKE (18.30 UND 21.30 UHR)

Projektleiter Roland Haas führt persönlich durch die Ausstellung und geht auf das Format und die Werke ein.

HINWEIS_ Bewirtung.

53 Montafoner Heimatmuseum Schruns

Kirchplatz 15
6780 Schruns
www.montafoner-museen.at
05556 / 747 23

Das seit 1906 bestehende Montafoner Heimatmuseum in Schruns gehört zu den ältesten seiner Art im ganzen Alpenraum. Seit 1978 in einem rund 500 Jahre alten Steinhaus am Kirchplatz beheimatet, beherbergt das Museum Kulturgut aus dem gesamten Tal und informiert über die traditionelle Lebensweise der Montafoner Bevölkerung.

„FREIHEITSKÄMPFER“ JOHANN JOSEPH BATLOGG

An diesem Abend steht der Montafoner „Freiheitskämpfer“ Johann Joseph Batlogg im Mittelpunkt. Im Rahmen eines Projektes haben sich Schüler/innen der MS Schruns Dorf mit dieser historischen Persönlichkeit befasst. Ihre Ergebnisse werden im Laufe des Abends präsentiert. Außerdem wird eine junge Montafoner Historikerin, die sich in ihrer Diplomarbeit mit Batlogg befasst hat, über dessen Biografie referieren.

PROJEKTPRÄSENTATION DER MS SCHRUNS DORF (20.00 UHR)

Die von den Schüler/innen erstellten Arbeiten werden präsentiert.

VORTRAG VON TERESA GALEHR (20.30 UHR)

Zur Biografie des vermeintlichen Montafoner Freiheitskämpfers.

SONDERAUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Krieg und Gefangenschaft 39–49, Arbeiten auf Papier“ von Hans Trippolt wird gezeigt.

HINWEIS_ Bewirtung.
BILD_ (1) © Toni Meznar, Montafoner Museen, (2–4) Batlogg Exkursion © Montafoner Museen

DIE REGION TETTNANG UND IHRE STATIONEN

Die Stadt Tettnang ist heuer erstmals bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ mit dabei. An diesen Veranstaltungsorten ist neben den regulären Tickets (€ 15,– / € 12,–) auch das regionale Ticket um € 6,– gültig. Hier gibt es **keine** Sonderbuslinien, allerdings verkehrt zwischen dem Stadtzentrum Tettnang und dem Hopfengut No20 im Teilort Siggenweiler ein Shuttlebus.

12 **Elektronikmuseum Tettnang** S. 153
27 **Hopfengut No20** S. 154
66 **Neues Schloss Tettnang** S. 155
79 **Städtische Galerie im Schlosspark** S. 156
82 **Stadtmuseum Tettnang** S. 157

Eine besondere Herausforderung

Eingebettet in eine Rahmengeschichte, in Kooperation mit Signatur e. V., warten in allen Tettnanger Museen spannende Rätsel und Belohnungen auf die neugierigen Besucher/innen. Lassen Sie sich überraschen.

12 Elektronikmuseum Tettnang

Montfortstraße 41
D-88069 Tettnang
www.emuseum-tettnang.de
+49 175 / 736 83 70

KINDER AKTION

Auf zwei Stockwerken präsentiert das familienfreundliche Museum die Entwicklung der Elektronik – von den ersten Anfängen bis in die Moderne. In einer 1950er-Jahre-Umgebung werden mehr als 350 Exponate gezeigt. Die Ausstellung, in historischen Räumen im Tettnanger Torschloss, wird begleitet durch interessante Experimente zum Mitmachen, mit deren Hilfe auch kompliziertere Sachverhalte anschaulich gemacht werden.

DO IT YOURSELF – TASCHENRECHNER (AB 18.00 UHR)

Eigene Bausätze warten auf jugendliche und jung gebliebene Besucher/innen (ab 8 Jahren), die sich ihren persönlichen Taschenrechner bauen wollen. Mit der Unterstützung der Museumsmitarbeitenden kann tatkräftig gelötet werden. Solange der Vorrat reicht!

SONDERFÜHRUNGEN

Neben der regulären Ausstellung finden alle 30 Minuten Sonderführungen zu den Themengebieten der einzelnen Stockwerke statt.

REPARATURSERVICE

Bei Problemen mit "EMTT-Reißzwecken-Schaltungen" helfen die Experten vor Ort. Ein spezieller Service für alle Kinder und Jugendliche, die in diesem Museum bereits eine Schaltung gebaut haben.

BILD_ Fabian Repetz, Rainer Specker

27 Hopfengut No20

Hopfengut 20
D-88069 Tettnang
www.hopfengut.de
+49 7542 / 95 22 06

Das Hopfengut No20 vereint Hopfenanbau, Museum und Brauerei unter einem Dach. Hier oben, auf den Hügeln über der Hopfenstadt Tettnang, produzieren die Geschwister Locher feinsten Aromahopfen, brauen hochwertige Bierspezialitäten und führen die Besucher/innen auf eine spannende Reise durch die Welt des Hopfens.

LEBENDIGES HOPFENGUT

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ erweckt die Hopfengut-Theatergruppe das Haus zum Leben. Treffen Sie „Hopfenbrockerin“, „Ästlesbrocker“ und „Hopfensau“ in einer Welt von Romantik und Realität.

HOPFEN UND MALZ IST IN DER LUFT

Es brodelt im Braukessel, und es sind Hopfen- und Malzaromen in der Luft. Biersommeliers stehen mit einer Auswahl spannender Bierspezialitäten bereit, und in der Hopfengut-Destille werden feine Brände hergestellt.

SCHNITZELJAGD

Bei einer Schnitzeljagd durch das Museum und an den interaktiven Stationen können auch die kleinen Besucher/innen den Hopfenanbau erleben.

HINWEIS_ Die Hopfengutküche läuft auf Hochtouren und kreiert leckeres Essen! Das Hopfenmuseum No20 ist vom Stadtzentrum Tettnang aus mit einem Shuttlebus erreichbar.

66 Neues Schloss Tettnang

Montfortstraße 1
D-88069 Tettnang
www.schloss-tettnang.de

Das Neue Schloss in Tettnang war die Residenz der Grafen von Montfort – die imposanten Barockformen zeugen vom Machtanspruch des alten Grafengeschlechts. Auch Künstler wie Angelika Kauffmann und J.A. Feuchtmayer waren hier tätig und verhalfen dem Schloss zu einer besonderen Pracht.

FÜHRUNGEN

Alle 15 Minuten werden etwa einstündige Führungen durch die Museumsräume und den Festsaal angeboten. Bei einer kurzen Stadtführung haben die Besucher/innen die Möglichkeit, zu den anderen Museen in Tettnang begleitet zu werden.

KINDERPROGRAMM

Wie werden Engel so schön golden? Das können Kinder selbst ausprobieren und ihren eigenen Engel mit nach Hause nehmen.

MUSIKALISCHES

Die Grafen von Montfort waren Musikliebhaber. Mit klassischen Klängen werden die Gäste in die Zeiten der Grafen zurückversetzt. Lauschen und genießen Sie!

HAU DEN LUKAS!

Wer sich als besonders stark erweist, kann Freikarten für einen Schlossbesuch gewinnen.

BILD_ (1, 3) Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Günther Bayerl, (2, 4) Tourist Information Tettnang – Fotograf Blitzlicht

79 Städtische Galerie im Schlosspark

Schützenstraße 5
D-88069 Tettnang
www.spectrum-kultur-in-tettnang.de
+49 7542 / 510–166

Im Obergeschoß des alten Forstamtsgebäudes befindet sich seit 2007 die Städtische Galerie. Darin werden wechselnde Ausstellungen mit Werken zeitgenössischer Künstler/innen präsentiert.

BIN IM GARTEN

In der Ausstellung „Bin im Garten“ werden in der Galerie Werke mit pflanzlichen Motiven aus der Natur von zwei Künstlerinnen gezeigt. Anselma Murswieks großformatige Leinwände sind übersät von Blättern und Blüten, und Esther Rollbühlers Objekte erinnern an Blumen, aber auch an Pilze oder Amöben aus dem Gartenreich. Außerdem kann in der Orangerie im Schlosspark eine Installation von Jenny Winter-Stojanovic besichtigt werden, die sie ganz speziell für diesen Ort geschaffen hat.

KUNSTGESPRÄCHE (AB 18.00 UHR)

Während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ steht der Tettnanger Künstler und Spectrum-Mitglied Detlef Fellrath in der Galerie für Gespräche zu den ausgestellten Kunstwerken zur Verfügung.

MUSIKALISCHES

Die Musikschule Tettnang sorgt für eine musikalische Umrahmung des Abends und erfreut mit zauberhaften Klängen die Besucher/innen.

HINWEIS_ Getränke und Snacks werden vom Caféteam angeboten.

BILD_ (2) Esther Rollbühler, (3) Anselma Murswiek, (4) Jenny Winter-Stojanovic

82 Stadtmuseum Tettnang

Montfortstraße 43
D-88069 Tettnang
+49 7542 / 510–180

Im historischen Torschloss zwischen Bärenplatz und Montfortstraße präsentiert das Stadtmuseum Tettnang das Leben im alten Oberschwaben in Stadt und Land. Bis 1895 gab es in Tettnang keine Elektrizität. Doch auch davor konnten die Menschen schon Lebensmittel haltbar machen, Wäsche bügeln und Schallplatten abspielen. Wie das ging? In der Dauerausstellung lernen die Gäste den Alltag vergangener Zeiten kennen, der viel Überraschendes – auch über Hopfen und das Haus Montfort hinaus – zu bieten hat. Und in der Sonderausstellung kann man so manche Tettnanger Besonderheiten kennenlernen. Wer möchte, schreibt an einen historischen Sekretär Postkarten wie in alter Zeit. Das Porto übernimmt das Museum!

DAMALS & DUNKEL – DAS STADTMUSEUM BEI NACHT

Alle Besucher/innen erhalten eine persönliche Taschenlampe, um das alte Tettnang bei Nacht zu erleben. Neben der Uhr des Nachtwächters erwartet die Gäste eine Sonderausstellung zur historischen Eisenbahnlinie Tettnang–Meckenbeuren. Die nächtlichen Kurzführungen finden laufend statt und dauern ca. 20 Minuten.

HINWEIS_ Die nächtlichen Gäste können sich mit Kaffee, Sekt und Kuchen für eine ganz besondere Führung durch das nächtliche Torschloss stärken.

MEINE NOTIZEN FÜR DIE „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“

MEINE NOTIZEN FÜR DIE „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“

IMPRESSUM
Herausgeber / inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**
Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**
Cover-Konzept und -Gestaltung: **ORF Design / Matthias Kobold**
Grafik, Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**
Museums-Icon: **Andreas Pirchner**
Eventagentur: **WEGWEISER – Büro für gute Ideen**